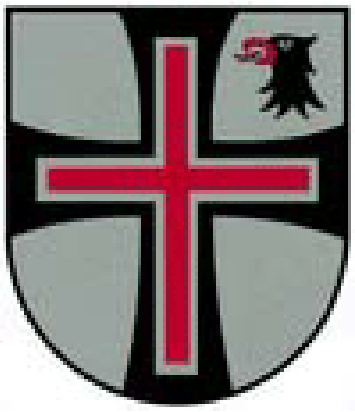


Jahresabschluss 2022

der

Ortsgemeinde Kadenbach

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen 4
2 Jahresergebnis 6
2.1 Ergebnisrechnung 7
2.1.1 Ertragslage 10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit 11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge 12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung 13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge 15
2.1.2 Aufwandslage 16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen 17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen 21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung 23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen 23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit 24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge 24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen 24
2.1.3.3 Finanzergebnis 24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen 25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen 25
2.2 Finanzrechnung 25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 28
2.3 Rechnungsausgleich 30

3 Gliederung der Teilrechnungen 33
4 Vermögens- und Schuldenlage 43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis 43
4.2 Anlagevermögen 46
4.3 Umlaufvermögen 47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 48
4.5 Entwicklung Eigenkapital 49
4.6 Sonderposten 50
4.7 Rückstellungen 51
4.8 Verbindlichkeiten 52
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 52
5 Anhang 53
6 Anlagen 55
6.1 Rechenschaftsbericht 55
6.1.1 Lage der Gemeinde 55
6.1.1.1 Organisation 56
6.1.1.2 Rahmenbedingungen 57
7 Kennzahlen 59
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis 59
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf 59
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern 60
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern 60
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 61
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen 62
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 63
7.1.5 Transferaufwendungen 63
7.1.6 Haushaltsergebnis 64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz 65
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage 65
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur 66
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur 67
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres 68
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen 69
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital 69
9.2 Entwicklung der Verschuldung 70

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur ... 72
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt ... 73
10 Risikobericht ... 76
11 Beteiligungsbericht ... 77
12 Übersichten ... 78
12.1 Anlagenübersicht ... 78
12.2 Forderungsübersicht ... 78
12.3 Verbindlichkeitenübersicht ... 81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen ... 81

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,

2. der Finanzrechnung,

3. den Teilrechnungen,

4. der Bilanz,

5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,

2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,

3. die Anlagenübersicht,

4. die Forderungsübersicht,

5. die Verbindlichkeitenübersicht,

6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,

2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 148.215,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 447.294,41 Euro bzw. um -149,56 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -338.000 Euro um 486.215,41 Euro ab, diese Abweichung entspricht -143,85 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.388.524	1.560.772	1.721.371	1.518.077	1.716.297
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.609.095	1.569.373	1.935.635	1.817.934	1.567.339
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-220.571	-8.602	-214.265	-299.857	148.957
Finanzergebnis	257	3.200	1.692	778	-742
Ordentliches Ergebnis	-220.314	-5.402	-212.573	-299.079	148.215
Jahresergebnis	**-220.314**	**-5.402**	**-212.573**	**-299.079**	**148.215**

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.118.590,77	1.158.135,00	1.147.896,56	-10.238,44	-0,88
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	165.561,00	121.530,00	218.409,00	96.879,00	79,72
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.161,65	102.740,00	105.477,87	2.737,87	2,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.403,98	49.600,00	146.867,37	97.267,37	196,10
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.529,94	11.230,00	13.206,42	1.976,42	17,60
E7 - Sonstige laufende Erträge	73.829,52	30.765,00	84.439,33	53.674,33	174,47
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.518.076,86**	**1.474.000,00**	**1.716.296,55**	**242.296,55**	**16,44**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	155.289,92	167.215,00	159.150,65	-8.064,35	-4,82
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.289,16	428.743,00	222.899,90	-205.843,10	-48,01
E11 - Abschreibungen	199.833,00	196.750,00	197.552,71	802,71	0,41
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	904.351,25	946.985,00	945.394,63	-1.590,37	-0,17
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	296.170,29	72.807,00	42.341,48	-30.465,52	-41,84
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.817.933,62**	**1.812.500,00**	**1.567.339,37**	**-245.160,63**	**-13,53**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**-299.856,76**	**-338.500,00**	**148.957,18**	**487.457,18**	**144,01**
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	777,76	1.000,00	-704,00	-1.704,00	-170,40
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	37,77	-462,23	-92,45
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	**777,76**	**500,00**	**-741,77**	**-1.241,77**	**-248,35**
E20 - Ordentliches Ergebnis	-299.079,00	-338.000,00	148.215,41	486.215,41	143,85
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**-299.079,00**	**-338.000,00**	**148.215,41**	**486.215,41**	**143,85**

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf 148.957,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 448.813,94 Euro bzw. um -149,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -338.500 Euro um 487.457,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht -144,01 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 148.215,41 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 447.294,41 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

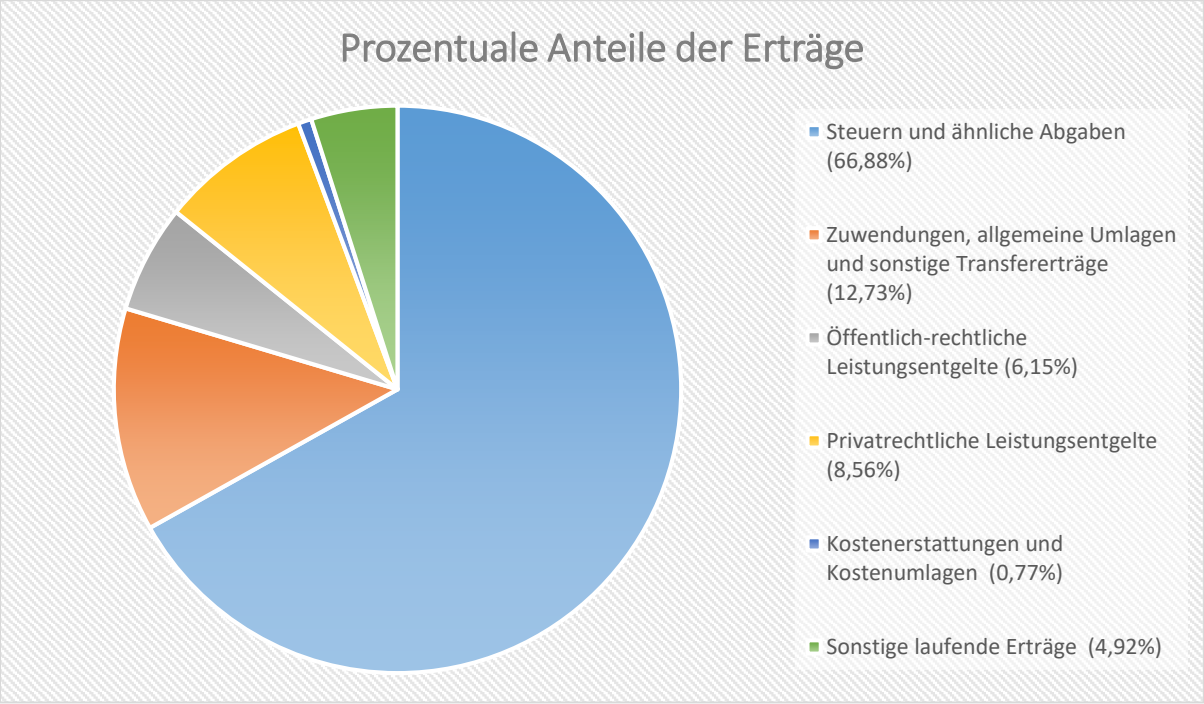
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 148.215,41 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 447.294,41 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -338.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 486.215,41 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.715.592,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 196.737,93 Euro bzw. um 12,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.475.000 Euro um 240.592,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,31 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.118.590,77	1.158.135,00	1.147.896,56	-10.238,44	-0,88
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	165.561,00	121.530,00	218.409,00	96.879,00	79,72
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.161,65	102.740,00	105.477,87	2.737,87	2,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.403,98	49.600,00	146.867,37	97.267,37	196,10
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.529,94	11.230,00	13.206,42	1.976,42	17,60
E7 - Sonstige laufende Erträge	73.829,52	30.765,00	84.439,33	53.674,33	174,47
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.518.076,86**	**1.474.000,00**	**1.716.296,55**	**242.296,55**	**16,44**
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	777,76	1.000,00	-704,00	-1.704,00	-170,40
Gesamtertrag	**1.518.854,62**	**1.475.000,00**	**1.715.592,55**	**240.592,55**	**16,31**



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

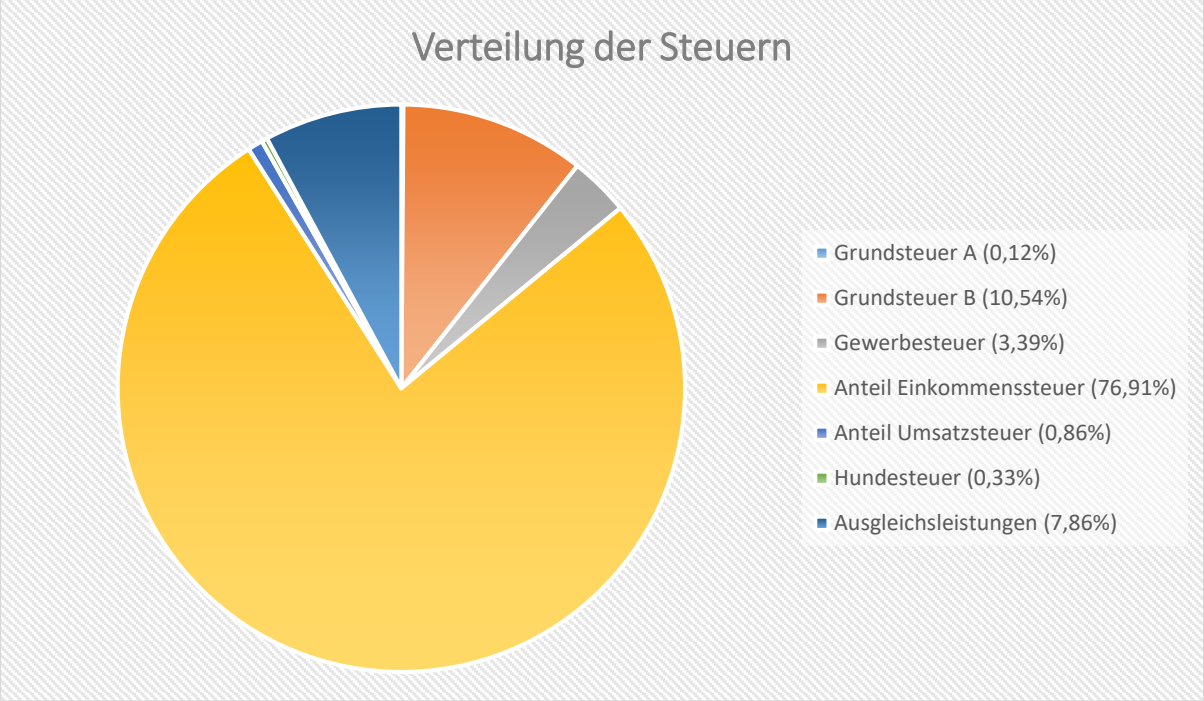
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.716.296,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 198.219,69 Euro bzw. um 13,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.474.000 Euro um 242.296,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,44 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Kadenbach dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.147.896,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 29.305,79 Euro bzw. um 2,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.158.135 Euro um -10.238,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,88 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Grundsteuer A	1.329,15	1.325,00	1.325,40	0,40	0,03
Grundsteuer B	119.505,10	119.500,00	120.980,58	1.480,58	1,24
Gewerbesteuer	46.703,81	50.000,00	38.897,79	-11.102,21	-22,20
Anteil Einkommenssteuer	850.415,97	886.560,00	882.853,30	-3.706,70	-0,42
Anteil Umsatzsteuer	10.815,75	7.550,00	9.904,08	2.354,08	31,18
Hundesteuer	3.636,00	3.500,00	3.759,00	259,00	7,40
Ausgleichsleistungen	86.184,99	89.700,00	90.176,41	476,41	0,53
Summe	**1.118.590,77**	**1.158.135,00**	**1.147.896,56**	**-10.238,44**	**-0,88**

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich u. a. aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (6.669,00 Euro) und Zuweisungen vom Naturpark Nassau zur Tourismusförderung und zur Förderung des Naturschutzes und der Landespflege (18.024,00 Euro) zusammen. Zudem erhielt die Ortsgemeinde Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land für die Bewältigung von Extremwetter-Schäden im Gemeindewald in Höhe von 76.931,00 Euro. Abschließender Posten ist mit 116.785,00 Euro die Schlüsselzuweisung A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 218.409,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 52.848 Euro bzw. um 31,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 121.530 Euro um 96.879 Euro ab, diese Abweichung entspricht 79,72 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Schlüsselzuweisungen	39.415,00	100.650,00	116.785,00	16.135,00	16,03
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	13.439,00	--	--	--	--
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	106.038,00	13.750,00	94.955,00	81.205,00	590,58
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.669,00	7.130,00	6.669,00	-461,00	-6,47
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	**165.561,00**	**121.530,00**	**218.409,00**	**96.879,00**	**79,72**

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (5.805,00 Euro); Nutzung der Grillhütte (3.325,00 Euro)) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (93.353,00 Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (2.994,87 Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 105.477,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.316,22 Euro bzw. um 4,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 102.740 Euro um 2.737,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,66 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Verwaltungsgebühren	122,76	--	--	--	--
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	3.822,00	6.900,00	9.130,00	2.230,00	32,32
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	93.352,00	93.360,00	93.353,00	-7,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	3.864,89	2.480,00	2.994,87	514,87	20,76
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**101.161,65**	**102.740,00**	**105.477,87**	**2.737,87**	**2,66**

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse), welche mit 129.395,79 Euro deutlich über dem Planansatz liegen (+97.895,79 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (17.471,58 Euro). Hierunter befindet sich auch die Jagdpacht (2.029,35 Euro).

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 146.867,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 94.463,39 Euro bzw. um 180,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 49.600 Euro um 97.267,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht 196,10 Prozent.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	34.749,11	31.500,00	129.395,79	97.895,79	310,78
Mieten und Pachten	17.654,87	18.100,00	17.471,58	-628,42	-3,47
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	**52.403,98**	**49.600,00**	**146.867,37**	**97.267,37**	**196,10**

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind insbesondere die Zuweisungen der Verbandsgemeinde (4.098,00 Euro), Erstattungen für die Gebäudeunterhaltung der Kita vom kath. Rentamt (4.792,44 Euro) und die Abrechnungen der Nebenkosten zur Nutzung der Grillhütte (4.060,00 Euro) zu zählen. Weitere kleinere Kostenerstattungen runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 13.206,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.676,48 Euro bzw. um 102,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 11.230 Euro um 1.976,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,60 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (33.233,52 Euro) und die Auflösung von Ehrensoldrückstellungen in Höhe von 46.751,00 Euro. Hinzu kommen Versicherungserstattungen (1.875,77 Euro), Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen (1.566,47 Euro) und weitere sonstige Erträge (483,30 Euro). Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 84.439,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.609,81 Euro bzw. um 14,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 30.765 Euro um 53.674,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht 174,47 Prozent.

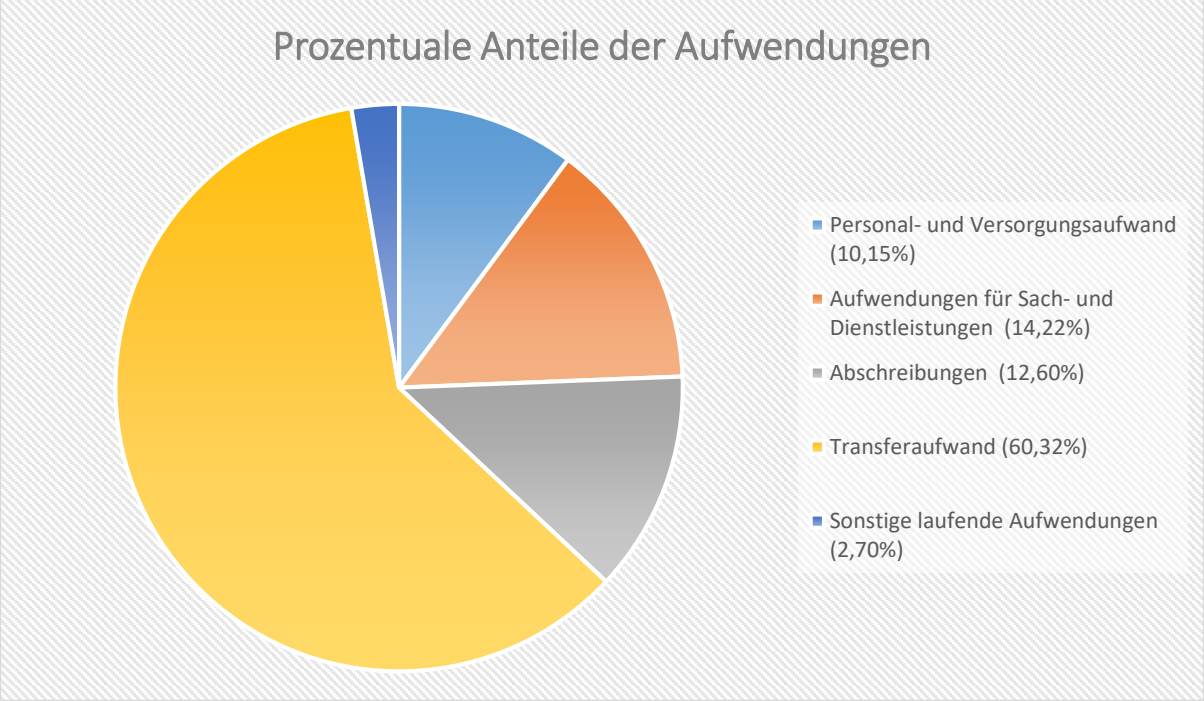
	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	--	0,00	2.095,74	2.095,74	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	28.590,63	30.735,00	35.592,59	4.857,59	15,80
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	45.238,89	30,00	46.751,00	46.721,00	155.736,67
Summe Sonstige laufende Erträge	**73.829,52**	**30.765,00**	**84.439,33**	**53.674,33**	**174,47**

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.567.377,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -250.556,48 Euro bzw. um -13,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.813.000 Euro um -245.622,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht -13,55 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	155.289,92	167.215,00	159.150,65	-8.064,35	-4,82
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.289,16	428.743,00	222.899,90	-205.843,10	-48,01
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	199.833,00	196.750,00	197.552,71	802,71	0,41
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	904.351,25	946.985,00	945.394,63	-1.590,37	-0,17
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	296.170,29	72.807,00	42.341,48	-30.465,52	-41,84
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.817.933,62**	**1.812.500,00**	**1.567.339,37**	**-245.160,63**	**-13,53**
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	37,77	-462,23	-92,45
Gesamtaufwendungen	**1.817.933,62**	**1.813.000,00**	**1.567.377,14**	**-245.622,86**	**-13,55**



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 1.567.339,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 250.594,25 Euro bzw. um -13,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.812.500 Euro um -245.160,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht -13,53 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	26.522,47	29.415,00	27.378,40	-2.036,60	-6,92
Dienstbezüge und dergleichen	88.015,18	95.765,00	88.724,63	-7.040,37	-7,35
Beiträge zu Versorgungskassen	6.346,16	6.960,00	6.566,58	-393,42	-5,65
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	21.769,34	23.595,00	22.302,01	-1.292,99	-5,48
Personalnebenaufwendungen	159,60	160,00	159,60	-0,40	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	8.112,61	6.250,00	9.509,04	3.259,04	52,14
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	802,56	350,00	973,39	623,39	178,11
Versorgungsaufwendungen	3.562,00	4.720,00	3.537,00	-1.183,00	-25,06
Summe	**155.289,92**	**167.215,00**	**159.150,65**	**-8.064,35**	**-4,82**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 159.150,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.860,73 Euro bzw. um 2,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 167.215 Euro um -8.064,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,82 Prozent.

Insgesamt liegen die Personal- und Versorgungsaufwendungen unter dem Planansatz. Dies liegt insbesondere an den geringeren Aufwendungen für Gemeindebedienstete (-7.040,37 Euro) und somit ebenfalls bei den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (-1.292,99 Euro).

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 222.899,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 39.389,26 Euro bzw. um -15,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 428.743 Euro um -205.843,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht -48,01 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	28.579,95	36.100,00	23.240,15	-12.859,85	-35,62
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	94.997,70	201.550,00	38.790,72	-162.759,28	-80,75
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	22.238,52	21.000,00	20.819,04	-180,96	-0,86
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	28.080,79	64.500,00	14.407,79	-50.092,21	-77,66
Fahrzeugunterhaltung	3.508,09	6.500,00	4.018,02	-2.481,98	-38,18
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.166,16	4.900,00	2.534,58	-2.365,42	-48,27
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	5.911,53	24.550,00	6.810,24	-17.739,76	-72,26
Kostenerstattungen	18.143,48	20.850,00	12.360,90	-8.489,10	-40,72
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.662,94	48.793,00	99.918,46	51.125,46	104,78
Summe	**262.289,16**	**428.743,00**	**222.899,90**	**-205.843,10**	**-48,01**

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Strom	13.511,67	16.850,00	11.286,96	-5.563,04	-33,02
Gas	4.146,58	4.800,00	2.399,79	-2.400,21	-50,00
Wasser / Abwasser	6.476,81	9.250,00	5.060,83	-4.189,17	-45,29
Abfallbeseitigung	4.444,89	5.200,00	4.492,57	-707,43	-13,60

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 12.859,85 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen lagen in allen Bereichen unter den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die geplanten Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude in Höhe von 201.550,00 Euro wurden um 126.759,28 Euro unterschritten. Hauptursächlich dafür sind nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen, wie die Sanierung des Gemeindehauses und der Gebäude Hauptstraße 28 u. 28a. Ebenso kam es im Bereich des "Öffentlichen Grüns" zu verringerten Ausgaben gegenüber dem Planansatz.

Insgesamt ergab sich in der Gesamtheit von Einsparungen aller Produkte eine erhebliche Einsparung im Vergleich zum Haushaltsplan.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Für die Straßenoberflächenentwässerung, als Posten der Bewirtschaftung der Grundstücke, sind 20.819,04 Euro verausgabt worden.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 4.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 729,11 Euro in Anspruch genommen. Der für den Austausch der Betonmasten eingeplante Sonderbedarf von 16.000,00 Euro wurde nicht benötigt.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 30.000,00 Euro wurde in Höhe von 11.751,19 Euro verausgabt.

Im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst wurden Mittel in Höhe von 1.927,49 Euro verausgabt.

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens 1.000,00 Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden keine Mittel verausgabt. Der Planansatz von 10.000,00 Euro wurde nicht benötigt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 4.018,02 Euro aufgewendet und somit 2.481,98 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 2.534,58 Euro um 2.365,42 Euro unter den Planansätzen. Die Unterhaltung des Spielplatzes fiel mit 583,92 Euro um 1.416,08 Euro günstiger aus als geplant. Kleinere Einsparungen in verschiedenen Bereichen runden diese Position ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Der geplante Ansatz mit einer Summe von 24.550,00 Euro wurde kaum in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 17.739,76 Euro gegenüber den Planansätzen.

Die größte Einsparung ist mit 11.717,68 Euro im Bereich der Liegenschaften zu verzeichnen. Hier wurde der Ansatz (15.000,00 Euro) zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Gebäude in der Hauptstraße in Höhe von 3.282,32 Euro in Anspruch genommen. Zu Einsparungen in Höhe von 5.000,00 Euro kam es zudem im Bereich der Gemeindestraßen. Weitere kleine Einsparungen im gesamten Haushalt runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 12.360,90 Euro um 8.489,10 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Es fielen 3.769,10 Euro für die Sonderumlage Forst an. 2.809,47 Euro wurden für Kostenerstattungen der Alten-Augst-Halle und des Kunstrasenplatzes aufgewendet. Hinzu kommen 5.580,00 Euro für die Waldarbeiterlöhne sowie 202,33 Euro für die Erstattung der Versicherungsbeiträge für Mietobjekte der Ortsgemeinde.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 99.918,46 Euro um 51.125,46 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Grund dafür sind deutliche Mehraufwendungen im Bereich der Forstwirtschaft in Höhe von 65.927,35 Euro. Einsparungen in unterschiedlichen Produkten runden diese Position ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 197.552,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.280,29 Euro bzw. um -1,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 196.750 Euro um 802,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,41 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	13.078,00	13.060,00	13.078,00	18,00	0,14
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.144,00	2.150,00	2.144,00	-6,00	-0,28
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.929,00	32.970,00	33.157,00	187,00	0,57
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	124.218,00	124.135,00	124.143,00	8,00	0,01
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	385,00	380,00	385,00	5,00	1,32
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	26.079,00	23.860,00	24.645,71	785,71	3,29
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	195,00	0,00	-195,00	-100,00
Summe	**199.833,00**	**196.750,00**	**197.552,71**	**802,71**	**0,41**

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

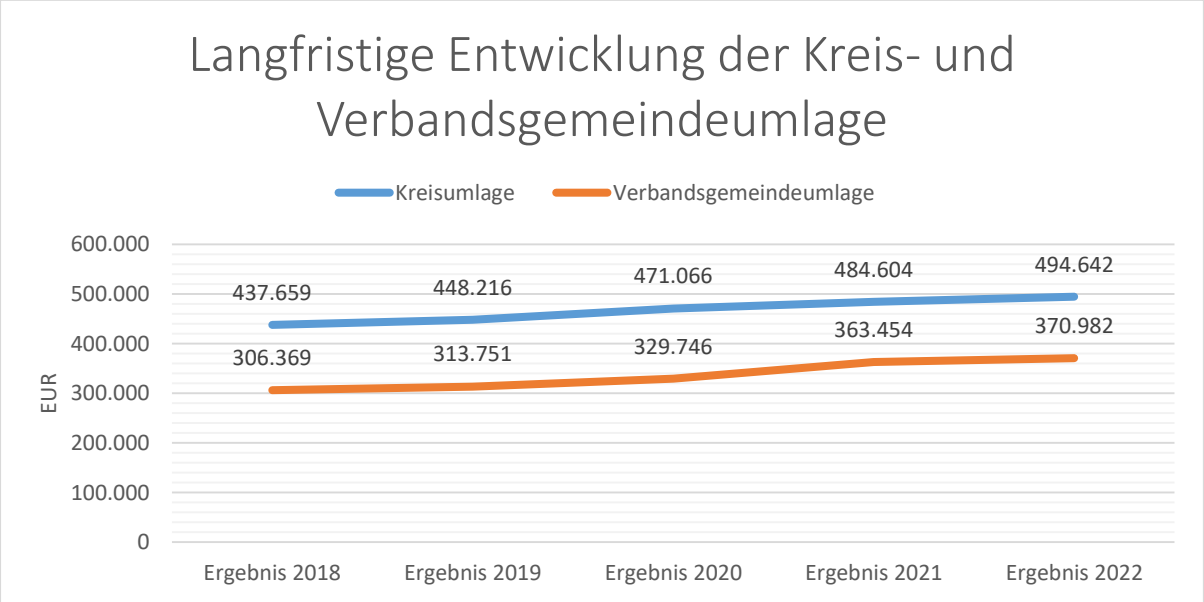
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	51.948,64	75.825,00	75.348,17	-476,83	-0,63
Gewerbesteuerumlage	4.344,61	5.200,00	4.422,46	-777,54	-14,95
Allgemeine Umlagen	848.058,00	865.960,00	865.624,00	-336,00	-0,04
davon Kreisumlage	*484.604,00*	*494.850,00*	*494.642,00*	*-208,00*	*-0,04*
davon Umlagen an Gemeindeverbände	*363.454,00*	*371.110,00*	*370.982,00*	*-128,00*	*-0,03*
Summe	**904.351,25**	**946.985,00**	**945.394,63**	**-1.590,37**	**-0,17**

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 945.394,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 41.043,38 Euro bzw. um 4,54 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 946.985 Euro um -1.590,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,17 Prozent.

Die Zuwendungen an den Träger der Kindertagesstätte zur Erstattung der Personal- und Sachkosten fiel mit 70.583,67 Euro geringer aus als der geplante Ansatz von 72.000,00 Euro. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 4.764,50 Euro gezahlt.

Die Gewerbesteuerumlage sowie die Kreis- und Verbandsgemeindeumlage liegen ebenfalls minimal unter den Planansätzen.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 42.341,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -253.828,81 Euro bzw. um -85,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 72.807 Euro um -30.465,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht -41,84 Prozent.

Größere Einsparungen gab es insbesondere bei den Geschäftsaufwendungen (-12.928,18 Euro), sonstigen Aufwendungen (-5.683,75 Euro) sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit (- 3.335,58 Euro). Es folgen weitere kleinere Einsparungen im Gesamthaushalt.

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.279,03	5.800,00	2.546,01	-3.253,99	-56,10
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.047,84	15.780,00	12.251,41	-3.528,59	-22,36
Geschäftsaufwendungen	21.910,29	30.340,00	13.397,75	-16.942,25	-55,84
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.963,03	7.975,00	6.599,06	-1.375,94	-17,25
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	256.414,35	0,00	3.792,42	3.792,42	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.878,59	1.844,00	1.845,59	1,59	0,09
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	1.677,16	11.068,00	1.909,24	-9.158,76	-82,75
Sonstige laufende Aufwendungen	**296.170,29**	**72.807,00**	**42.341,48**	**-30.465,52**	**-41,84**

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf -704,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.481,76 Euro bzw. um -190,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um -1.704 Euro ab, diese Abweichung entspricht -170,40 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 37,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 37,77 Euro bzw. um 3.677,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -462,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -92,45 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf -741,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.519,53 Euro bzw. um -195,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -1.241,77 Euro ab, diese Abweichung entspricht -248,35 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 4.201,17 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
		0,00	0,00	0,00
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
50	Rückstellungen	6.250,00	9.509,04	3.259,04
53	Abschreibungen	195.730,00	196.672,13	942,13
Summe unerheblicher über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		201.980,00	206.181,17	4.201,17

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,43 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (Freiwillige Feuerwehr Kadenbach: 110 Euro; Tierheim: 100 Euro; Kolping-Familie Kadenbach: 110 Euro; First-Responder-Gruppe: 1.200 Euro; DRK Ortsgruppe: 110 Euro; DRK Kreisverband: 140 Euro; Kirchenchor St. Josef: 110 Euro; MGV Lyra Kadenbach: 110 Euro; Tennisclub Kadenbach: 110 Euro; Sportverein Germania Kadenbach: 110 Euro; Katholische öff. Bücherei: 350 Euro)	2.560
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	775
11100	Mitgliedsbeitrag (Westerwald Gäste Service e.V.: 128 Euro)	128
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	1.134
28100	Zuschüsse (Verkehrsverein: 110 Euro; Kirmesgesellschaft Kadenbach: 1.874,50 Euro; Vereinsring: 110 Euro; Karnevals-Club Kadenbach: 110 Euro; Verkehrs- und Verschönerungsverein: 110 Euro; Teilnahme Kirmeszug: 100 Euro)	2.205
	Zusammen	**6.802**

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.094.810,14	1.158.135,00	1.168.872,12	10.737,12	0,93
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	149.715,00	114.400,00	211.292,00	96.892,00	84,70
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.944,76	6.900,00	7.845,00	945,00	13,70
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.368,39	49.600,00	140.379,41	90.779,41	183,02
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.325,64	11.230,00	8.748,42	-2.481,58	-22,10
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	28.590,63	30.735,00	35.592,59	4.857,59	15,80
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.336.754,56**	**1.371.000,00**	**1.572.729,54**	**201.729,54**	**14,71**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	155.808,19	160.965,00	142.195,05	-18.769,95	-11,66
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	224.630,26	428.743,00	242.256,57	-186.486,43	-43,50
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	905.647,51	946.985,00	945.316,51	-1.668,49	-0,18
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	35.897,41	72.807,00	44.572,49	-28.234,51	-38,78
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.321.983,37**	**1.609.500,00**	**1.374.340,62**	**-235.159,38**	**-14,61**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**14.771,19**	**-238.500,00**	**198.388,92**	**436.888,92**	**183,18**
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	435,76	1.000,00	-4,00	-1.004,00	-100,40
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	500,00	37,77	-462,23	-92,45
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**435,76**	**500,00**	**-41,77**	**-541,77**	**-108,35**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**15.206,95**	**-238.000,00**	**198.347,15**	**436.347,15**	**183,34**
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**--**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**15.206,95**	**-238.000,00**	**198.347,15**	**436.347,15**	**183,34**
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	604.000,00	0,00	-604.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	2.200,00	3.000,00	3.460,00	460,00	15,33
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	6.200,00	6.378,50	178,50	2,88

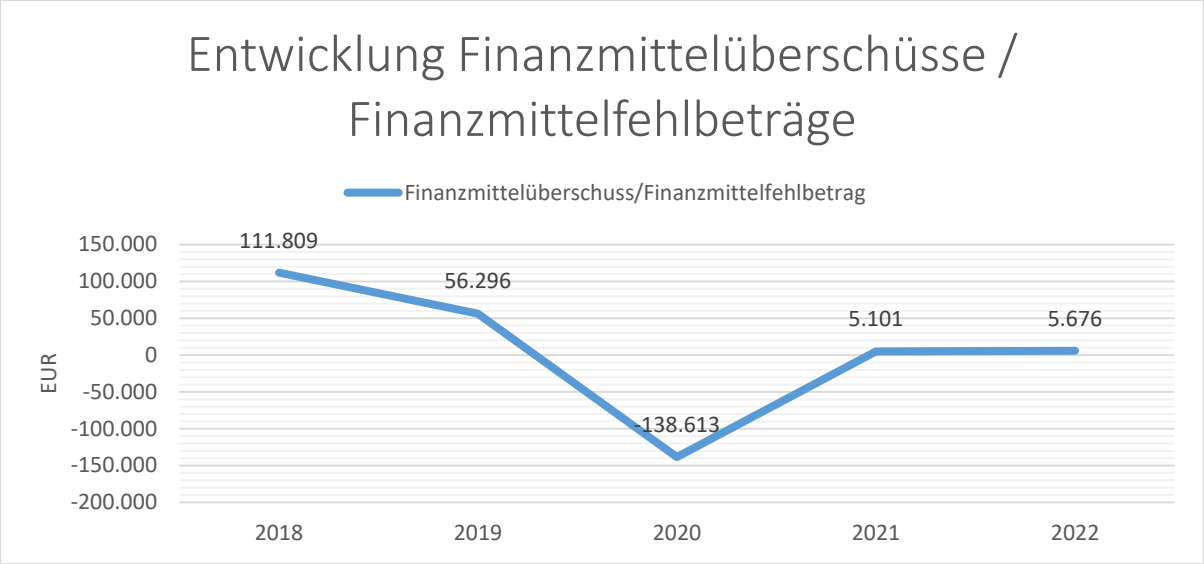
	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.200,00**	**613.200,00**	**9.838,50**	**-603.361,50**	**-98,40**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.306,33	2.068.000,00	202.510,10	-1.865.489,90	-90,21
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**12.306,33**	**2.083.000,00**	**202.510,10**	**-1.880.489,90**	**-90,28**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-10.106,33**	**-1.469.800,00**	**-192.671,60**	**1.277.128,40**	**86,89**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	5.100,62	-1.707.800,00	5.675,55	1.713.475,55	100,33
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	1.005.000,00	0,00	-1.005.000,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	**0,00**	**1.005.000,00**	**0,00**	**-1.005.000,00**	**-100,00**
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	**-5.100,62**	**702.800,00**	**-5.675,55**	**-708.475,55**	**-100,81**
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**-5.100,62**	**1.707.800,00**	**-5.675,55**	**-1.713.475,55**	**-100,33**
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	**-5.100,62**	**1.707.800,00**	**-5.675,55**	**-1.713.475,55**	**-100,33**
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**15.206,95**	**-238.000,00**	**198.347,15**	**436.347,15**	**183,34**

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 9.838,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.638,50 Euro bzw. um 347,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 613.200 Euro um - 603.361,50 Euro ab, diese Abweichung entspricht -98,40 Prozent.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 3.460,00 Euro um 460,00 Euro über dem Planansatz.

Hinzu kommen 3.178,50 Euro aus einem Grundstücksverkauf sowie 3.200,00 Euro aus dem Verkauf des Aufsitzmähers.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2022 auf 202.510,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 190.203,77 Euro bzw. um 1.545,58 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.083.000 Euro um -1.880.489,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht -90,28 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 0 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 202.510,10 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	9,0	6,7	2,3
11140	Gremien	9,0	0,0	9,0
11420	Liegenschaften	190,0	24,1	165,9
11430	Bauhof	557,5	27,0	530,5
36520	Kindertagesstätten	800,0	51,5	748,5
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	15,0	0,0	15,0
51130	Dorferneuerung	15,0	0,0	15,0
54100	Gemeindestraßen	399,0	0,0	399,0
55120	Sonst. Erholungseinrichtugen	7,5	7,0	0,5
55310	Friedhofswesen	81,0	84,7	-3,7
55510	Kommunale Forstwirtschaft	0,0	1,5	-1,5
	Zusammen	2.083,0	202,5	1.880,5

Für den Kauf eines Notebooks und der Präsentationstechnik wurden 6.664,07 Euro aufgewendet.

24.089,79 wurden für den Grunderwerb investiert.

Die Auszahlungen für den Neubau/Umbau des Bauhofs beziffern sich auf 27.025,64 Euro.

Hinzu kommen 51.503,21 Euro für die Erweiterung der Kindertagesstätte.

Für die Überarbeitung der Beschilderung "Naturlehrpfad Binnbachtal" wurden 7.032,90 Euro investiert.

Die Neugestaltung des Friedhofs kostete 84.703,46 Euro.

Zudem kam es noch zum Grunderwerb im Bereich der kommunalen Forstwirtschaft in Höhe von 1.491,03 Euro.

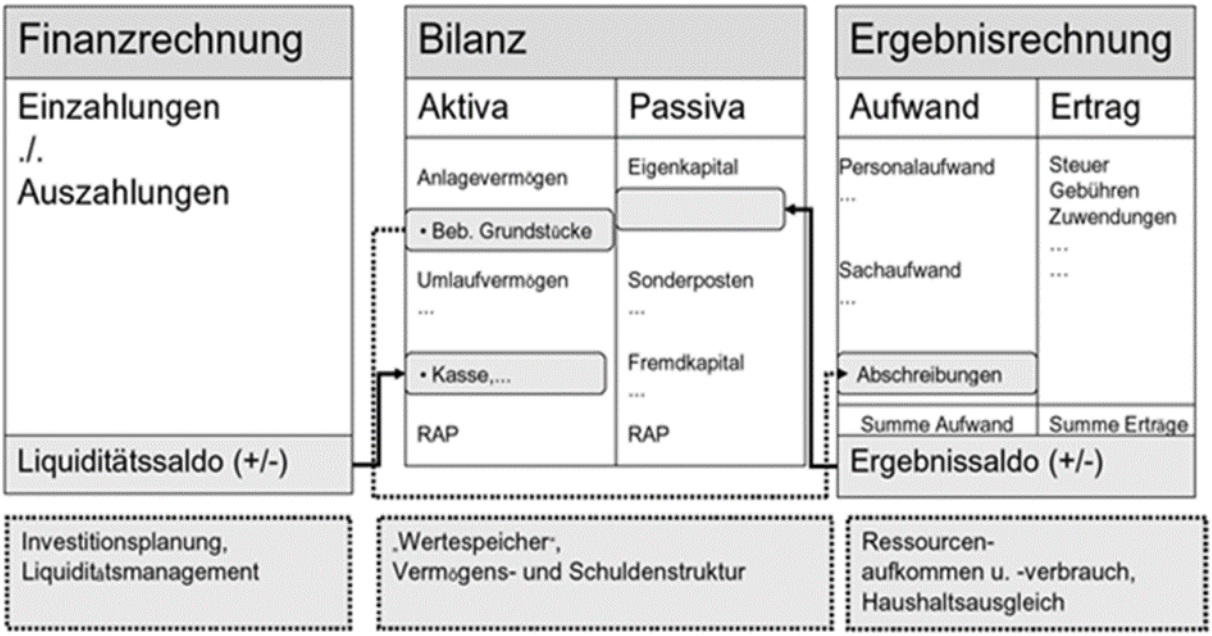
Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen und unerheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen.

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		**0,00**	**0,00**	**0,00**
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		**0,00**	**0,00**	**0,00**

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	52.259,83
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-220.314,39
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-5.402,17
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-212.573,20
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-299.079,00
6	**Zwischensumme**		**-685.108,93**
7	Jahresergebnis	2022	148.215,41
8	**Gesamtsumme**		**-536.893,52**

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2022 schließt mit einem Überschuss von 148.215,41 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer-ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2017	221.832,26	0,00	221.832,26
2	festgestelltes Jahresergebnis	2018	18.637,55	0,00	18.637,55
3	festgestelltes Jahresergebnis	2019	72.648,73	0,00	72.648,73
4	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-99.870,43	0,00	-99.870,43
5	festgestelltes Jahresergebnis	2021	15.206,95	0,00	15.206,95
6	**Zwischensumme**				**228.455,06**
7	Jahresergebnis	2022	198.347,15	0,00	198.347,15
8	**Gesamtsumme**				**426.802,21**

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 0 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 198.347,15 Euro. Für die Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 228.455,06 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenfalls.

Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Kadenbach ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2022 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 126.915,83 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	485,00	930,00	485,00	-445,00	-47,85
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122,76	--	--	--	--
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.104,00	15.500,00	15.442,23	-57,77	-0,37
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.166,19	4.000,00	4.240,91	240,91	6,02
E7 - Sonstige laufende Erträge	30,00	135,00	48.876,74	48.741,74	36.104,99
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**19.907,95**	**20.565,00**	**69.044,88**	**48.479,88**	**235,74**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	154.395,92	164.665,00	158.049,74	-6.615,26	-4,02
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.432,35	163.350,00	33.123,04	-130.226,96	-79,72
E11 - Abschreibungen	27.690,00	26.115,00	26.011,81	-103,19	-0,40
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.210,00	2.825,00	2.560,00	-265,00	-9,38
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	23.314,05	36.266,00	21.206,59	-15.059,41	-41,52
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**279.042,32**	**393.221,00**	**240.951,18**	**-152.269,82**	**-38,72**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**-259.134,37**	**-372.656,00**	**-171.906,30**	**200.749,70**	**53,87**
E20 - Ordentliches Ergebnis	-259.134,37	-372.656,00	-171.906,30	200.749,70	53,87
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**137.276,88**	**115.000,00**	**122.805,54**	**7.805,54**	**6,79**
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**-121.857,49**	**-257.656,00**	**-49.100,76**	**208.555,24**	**80,94**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-78.556,99	-140.096,00	-21.495,87	118.600,13	84,66
11140 - Gremien	-5.573,32	-7.690,00	-4.448,66	3.241,34	42,15
11420 - Liegenschaften	-37.828,68	-75.700,00	-9.945,89	65.754,11	86,86
11430 - Bauhof	-137.175,38	-149.170,00	-136.015,88	13.154,12	8,82
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	**-259.134,37**	**-372.656,00**	**-171.906,30**	**200.749,70**	**53,87**

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122,76	--	--	--	--
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.069,93	15.500,00	15.442,23	-57,77	-0,37
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.166,19	4.000,00	142,91	-3.857,09	-96,43
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	135,00	30,00	-105,00	-77,78
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**20.388,88**	**19.635,00**	**15.615,14**	**-4.019,86**	**-20,47**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	154.944,19	158.415,00	141.094,14	-17.320,86	-10,93
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.874,52	163.350,00	31.906,56	-131.443,44	-80,47
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.210,00	2.825,00	1.880,00	-945,00	-33,45
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	17.333,79	36.266,00	27.874,22	-8.391,78	-23,14
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**245.362,50**	**360.856,00**	**202.754,92**	**-158.101,08**	**-43,81**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**-224.973,62**	**-341.221,00**	**-187.139,78**	**154.081,22**	**45,16**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-224.973,62**	**-341.221,00**	**-187.139,78**	**154.081,22**	**45,16**
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	**137.276,88**	**115.000,00**	**122.805,54**	**7.805,54**	**6,79**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-87.696,74**	**-226.221,00**	**-64.334,24**	**161.886,76**	**71,56**
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	6.200,00	6.378,50	178,50	2,88
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**6.200,00**	**6.378,50**	**178,50**	**2,88**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.306,33	765.500,00	57.779,50	-707.720,50	-92,45
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**12.306,33**	**765.500,00**	**57.779,50**	**-707.720,50**	**-92,45**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-12.306,33**	**-759.300,00**	**-51.401,00**	**707.899,00**	**93,23**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-100.003,07	-985.521,00	-115.735,24	869.785,76	88,26
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**-87.696,74**	**-226.221,00**	**-64.334,24**	**161.886,76**	**71,56**
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.660,00	3.660,00	3.660,00	0,00	0,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30,00	2.030,00	4.905,51	2.875,51	141,65
E7 - Sonstige laufende Erträge	22,34	0,00	1.875,77	1.875,77	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**3.712,34**	**5.690,00**	**10.441,28**	**4.751,28**	**83,50**
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.577,26	32.000,00	10.912,93	-21.087,07	-65,90
E11 - Abschreibungen	16.897,00	16.410,00	16.442,00	32,00	0,20
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49.738,64	73.000,00	72.788,17	-211,83	-0,29
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	934,16	6.300,00	1.434,25	-4.865,75	-77,23
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**96.147,06**	**127.710,00**	**101.577,35**	**-26.132,65**	**-20,46**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**-92.434,72**	**-122.020,00**	**-91.136,07**	**30.883,93**	**25,31**
E20 - Ordentliches Ergebnis	-92.434,72	-122.020,00	-91.136,07	30.883,93	25,31
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-18.221,45**	**-21.000,00**	**-17.571,96**	**3.428,04**	**16,32**
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**-110.656,17**	**-143.020,00**	**-108.708,03**	**34.311,97**	**23,99**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.201,82	-7.160,00	-3.498,75	3.661,25	51,13
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-14.136,91	-9.370,00	-3.446,93	5.923,07	63,21
36550 - Förderung anderer Träger	-49.308,64	-72.000,00	-70.490,60	1.509,40	2,10
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-7.371,24	-11.520,00	-6.104,23	5.415,77	47,01
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-20.416,11	-21.970,00	-7.595,56	14.374,44	65,43
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	**-92.434,72**	**-122.020,00**	**-91.136,07**	**30.883,93**	**25,31**

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	13.439,00	--	--	--	--
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.825,70	2.030,00	4.905,51	2.875,51	141,65
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	22,34	0,00	1.875,77	1.875,77	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**16.287,04**	**2.030,00**	**6.781,28**	**4.751,28**	**234,05**
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.776,43	32.000,00	18.385,88	-13.614,12	-42,54
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	50.975,90	73.000,00	73.126,47	126,47	0,17
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	885,41	6.300,00	671,57	-5.628,43	-89,34
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**72.637,74**	**111.300,00**	**92.183,92**	**-19.116,08**	**-17,18**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**-56.350,70**	**-109.270,00**	**-85.402,64**	**23.867,36**	**21,84**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-56.350,70**	**-109.270,00**	**-85.402,64**	**23.867,36**	**21,84**
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	**-18.221,45**	**-21.000,00**	**-17.571,96**	**3.428,04**	**16,32**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-74.572,15**	**-130.270,00**	**-102.974,60**	**27.295,40**	**20,95**
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	600.000,00	0,00	-600.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**--**	**600.000,00**	**0,00**	**-600.000,00**	**-100,00**
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	815.000,00	51.503,21	-763.496,79	-93,68
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**815.000,00**	**51.503,21**	**-763.496,79**	**-93,68**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-215.000,00**	**-51.503,21**	**163.496,79**	**76,05**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-74.572,15	-345.270,00	-154.477,81	190.792,19	55,26
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**-74.572,15**	**-130.270,00**	**-102.974,60**	**27.295,40**	**20,95**
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	108.562,00	16.290,00	97.479,00	81.189,00	498,40
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.038,89	102.740,00	105.477,87	2.737,87	2,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.299,98	34.100,00	131.425,14	97.325,14	285,41
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.333,75	5.200,00	4.060,00	-1.140,00	-21,92
E7 - Sonstige laufende Erträge	44.247,18	30.600,00	33.686,82	3.086,82	10,09
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**293.481,80**	**188.930,00**	**372.128,83**	**183.198,83**	**96,97**
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	894,00	2.550,00	1.100,91	-1.449,09	-56,83
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.279,55	233.393,00	178.863,93	-54.529,07	-23,36
E11 - Abschreibungen	155.246,00	154.225,00	154.930,90	705,90	0,46
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	271.892,08	30.241,00	19.510,22	-10.730,78	-35,48
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**590.311,63**	**420.409,00**	**354.405,96**	**-66.003,04**	**-15,70**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**-296.829,83**	**-231.479,00**	**17.722,87**	**249.201,87**	**107,66**
E20 - Ordentliches Ergebnis	-296.829,83	-231.479,00	17.722,87	249.201,87	107,66
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-119.055,43**	**-94.000,00**	**-105.233,58**	**-11.233,58**	**-11,95**
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**-415.885,26**	**-325.479,00**	**-87.510,71**	**237.968,29**	**73,11**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-17.500,00	-6.100,00	11.400,00	65,14
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	-71.819,63	-96.580,00	-47.011,32	49.568,68	51,32
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-981,30	-3.500,00	-1.927,49	1.572,51	44,93
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-12.260,63	-28.500,00	-11.453,12	17.046,88	59,81
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-21.727,04	-25.005,00	-7.144,45	17.860,55	71,43
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-16.840,16	-21.140,00	-11.060,05	10.079,95	47,68
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-186.728,27	-11.624,00	94.126,42	105.750,42	909,76
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	14.909,87	-13.400,00	10.587,35	23.987,35	179,01
57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen	-1.382,67	-4.230,00	-2.294,47	1.935,53	45,76
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	**-296.829,83**	**-231.479,00**	**17.722,87**	**249.201,87**	**107,66**

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	96.861,00	13.750,00	94.507,00	80.757,00	587,32
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.822,00	6.900,00	7.845,00	945,00	13,70
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.298,46	34.100,00	124.937,18	90.837,18	266,38
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.333,75	5.200,00	3.700,00	-1.500,00	-28,85
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	28.538,29	30.600,00	33.686,82	3.086,82	10,09
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**165.853,50**	**90.550,00**	**264.676,00**	**174.126,00**	**192,30**
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	864,00	2.550,00	1.100,91	-1.449,09	-56,83
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.979,31	233.393,00	191.964,13	-41.428,87	-17,75
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	17.678,21	30.241,00	16.026,70	-14.214,30	-47,00
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**151.521,52**	**266.184,00**	**209.091,74**	**-57.092,26**	**-21,45**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**14.331,98**	**-175.634,00**	**55.584,26**	**231.218,26**	**131,65**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**14.331,98**	**-175.634,00**	**55.584,26**	**231.218,26**	**131,65**
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	**-119.055,43**	**-94.000,00**	**-105.233,58**	**-11.233,58**	**-11,95**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**-104.723,45**	**-269.634,00**	**-49.649,32**	**219.984,68**	**81,59**
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	2.200,00	3.000,00	3.460,00	460,00	15,33
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.200,00**	**7.000,00**	**3.460,00**	**-3.540,00**	**-50,57**
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	487.500,00	93.227,39	-394.272,61	-80,88
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**502.500,00**	**93.227,39**	**-409.272,61**	**-81,45**
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.200,00**	**-495.500,00**	**-89.767,39**	**405.732,61**	**81,88**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-102.523,45	-765.134,00	-139.416,71	625.717,29	81,78
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**-104.723,45**	**-269.634,00**	**-49.649,32**	**219.984,68**	**81,59**
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.118.590,77	1.158.135,00	1.147.896,56	-10.238,44	-0,88
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	52.854,00	100.650,00	116.785,00	16.135,00	16,03
E7 - Sonstige laufende Erträge	29.530,00	30,00	0,00	-30,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**1.200.974,77**	**1.258.815,00**	**1.264.681,56**	**5.866,56**	**0,47**
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	852.402,61	871.160,00	870.046,46	-1.113,54	-0,13
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	30,00	0,00	50,00	50,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**852.432,61**	**871.160,00**	**870.096,46**	**-1.063,54**	**-0,12**
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	**348.542,16**	**387.655,00**	**394.585,10**	**6.930,10**	**1,79**
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	777,76	1.000,00	-704,00	-1.704,00	-170,40
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	37,77	-462,23	-92,45
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	**777,76**	**500,00**	**-741,77**	**-1.241,77**	**-248,35**
E20 - Ordentliches Ergebnis	349.319,92	388.155,00	393.843,33	5.688,33	1,47
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	**349.319,92**	**388.155,00**	**393.843,33**	**5.688,33**	**1,47**

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	348.942,16	387.955,00	393.875,10	5.920,10	1,53
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	377,76	200,00	-31,77	-231,77	-115,89
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	**349.319,92**	**388.155,00**	**393.843,33**	**5.688,33**	**1,47**

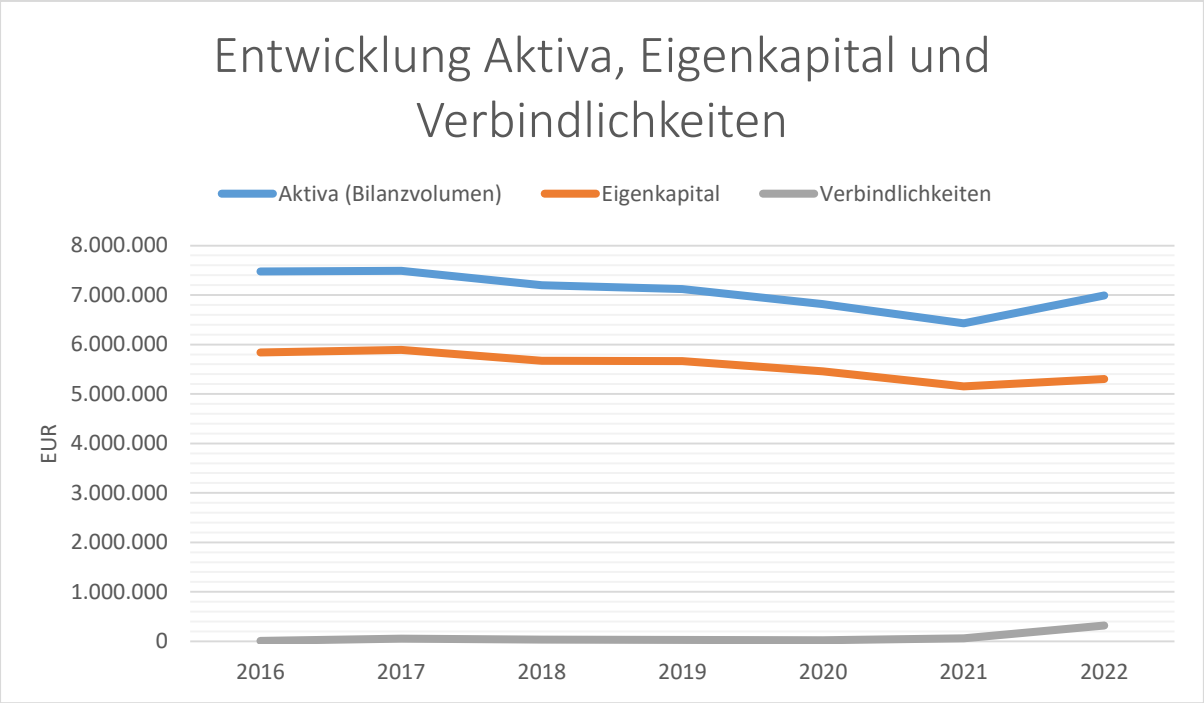
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.094.810,14	1.158.135,00	1.168.872,12	10.737,12	0,93
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	39.415,00	100.650,00	116.785,00	16.135,00	16,03
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**1.134.225,14**	**1.258.785,00**	**1.285.657,12**	**26.872,12**	**2,13**
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	852.461,61	871.160,00	870.310,04	-849,96	-0,10
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**852.461,61**	**871.160,00**	**870.310,04**	**-849,96**	**-0,10**
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**281.763,53**	**387.625,00**	**415.347,08**	**27.722,08**	**7,15**
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	435,76	1.000,00	-4,00	-1.004,00	-100,40
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	500,00	37,77	-462,23	-92,45
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	**435,76**	**500,00**	**-41,77**	**-541,77**	**-108,35**
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	**282.199,29**	**388.125,00**	**415.305,31**	**27.180,31**	**7,00**
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**282.199,29**	**388.125,00**	**415.305,31**	**27.180,31**	**7,00**
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	282.199,29	388.125,00	415.305,31	27.180,31	7,00
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	1.005.000,00	0,00	-1.005.000,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	**0,00**	**1.005.000,00**	**0,00**	**-1.005.000,00**	**-100,00**
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	**-5.100,62**	**702.800,00**	**-5.675,55**	**-708.475,55**	**-100,81**
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**-5.100,62**	**1.707.800,00**	**-5.675,55**	**-1.713.475,55**	**-100,33**
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	**-5.100,62**	**1.707.800,00**	**-5.675,55**	**-1.713.475,55**	**-100,33**
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	**-5.100,62**	**702.800,00**	**-5.675,55**	**-708.475,55**	**-100,81**
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	**282.199,29**	**388.125,00**	**415.305,31**	**27.180,31**	**7,00**
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	**5.650.874**	**5.934.558**	**283.684**
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	**195.437**	**182.359**	**-13.078**
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	18.609	18.091	-518
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	176.828	164.268	-12.560
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	**5.455.437**	**5.752.199**	**296.762**
1.2.1 - Wald, Forsten	910.951	912.540	1.589
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	541.763	559.635	17.872
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.434.784	1.527.280	92.496
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.430.344	2.306.911	-123.433
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	7.734	7.349	-385
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	59.091	47.195	-11.896
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.221	53.064	-157
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	2	2	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.546	338.223	320.677
1.3 - Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbunden Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	**768.798**	**1.054.639**	**285.841**
2.1 - Vorräte	**3.664**	**3.664**	**0**
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.664	3.664	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**765.133**	**1.050.975**	**285.841**
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	60.233	331.068	270.834
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.183	-455	-1.638

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	9.831	9.831
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	702.968	708.643	5.676
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	750	1.888	1.138
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0**	**0**	**0**
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**0**	**0**	**0**
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	**--**	**--**	**--**
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	**10.230**	**3.438**	**-6.792**
4.1 - Disagio	**0**	**0**	**0**
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	**10.230**	**3.438**	**-6.792**
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**
Summe Aktiva	**6.429.902**	**6.992.635**	**562.733**
1 - Eigenkapital	**5.155.135**	**5.303.350**	**148.215**
1.1 - Kapitalrücklage	**5.454.214**	**5.155.135**	**-299.079**
1.2 - Sonstige Rücklagen	**0**	**0**	**0**
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-299.079**	**148.215**	**447.294**
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**
2 - Sonderposten	**1.126.485**	**1.317.827**	**191.342**
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	**0**	**0**	**0**
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	**1.088.105**	**1.278.083**	**189.978**
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	185.377	468.708	283.331
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	902.728	809.375	-93.353
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	**0**	**0**	**0**
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	**0**	**0**	**0**
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	**38.380**	**39.744**	**1.364**
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	**0**	**0**	**0**
2.7 - Sonstige Sonderposten	**0**	**0**	**0**
3 - Rückstellungen	**88.573**	**51.331**	**-37.242**
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**84.482**	**46.987**	**-37.495**
3.2 - Steuerrückstellungen	**0**	**0**	**0**
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	**0**	**0**	**0**
3.4 - Sonstige Rückstellungen	**4.091**	**4.344**	**253**
4 - Verbindlichkeiten	**59.709**	**320.127**	**260.418**

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	**0**	**0**	**0**
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	**0**	**0**	**0**
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0**	**0**	**0**
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	**0**	**0**	**0**
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	**54.556**	**311.761**	**257.206**
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**0**	**0**	**0**
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	**100**	**1.875**	**1.775**
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**0**	**0**	**0**
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	**0**	**819**	**819**
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	**5.053**	**4.796**	**-257**
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	**0**	**876**	**876**
5 - Rechnungsabgrenzung	**0**	**0**	**0**
Summe Passiva	**6.429.902**	**6.992.635**	**562.733**

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	182.359,00	195.437,00	-13.078,00
1.2 Sachanlagen	5.752.198,99	5.455.436,86	296.762,13
Summe 1. Anlagevermögen	**5.934.557,99**	**5.650.873,86**	**283.684,13**

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2022 um 283.684,13 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2022 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 197.552,71 Euro und Vermögensabgänge über 8.830,85 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 485.660,02 Euro sowie aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 4.407,67 Euro gegenüber.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 285.841,21 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
2.1 Vorräte	3.664,33	3.664,33	0,00
2.2 Forderungen	1.050.974,66	765.133,45	285.841,21
Summe 2. Umlaufvermögen	**1.054.638,99**	**768.797,78**	**285.841,21**

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Kadenbach die Vorratsbestände für Betriebsstoffe. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 3.664,33 Euro und bleibt im Vorjahresvergleich unverändert.

Somit hat sich insgesamt der Bilanzwert der Vorräte nicht verändert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2021	31.12.2022	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	60.233	331.068	270.834	449,64
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.183	-455	-1.638	-138,48
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	9.831	9.831	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	702.968	708.643	5.676	0,81
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	836.480	697.887	-138.593	-16,57
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	765.133	1.050.975	285.841	37,36

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2022 die Forderungen um 285.841,21 Euro auf insgesamt 1.050.974,66 Euro erhöht. In Höhe von 331.067,71 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von 9.831,02 Euro. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 708.643,13 Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 1.432,80 Euro auszuweisen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Kadenbach führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

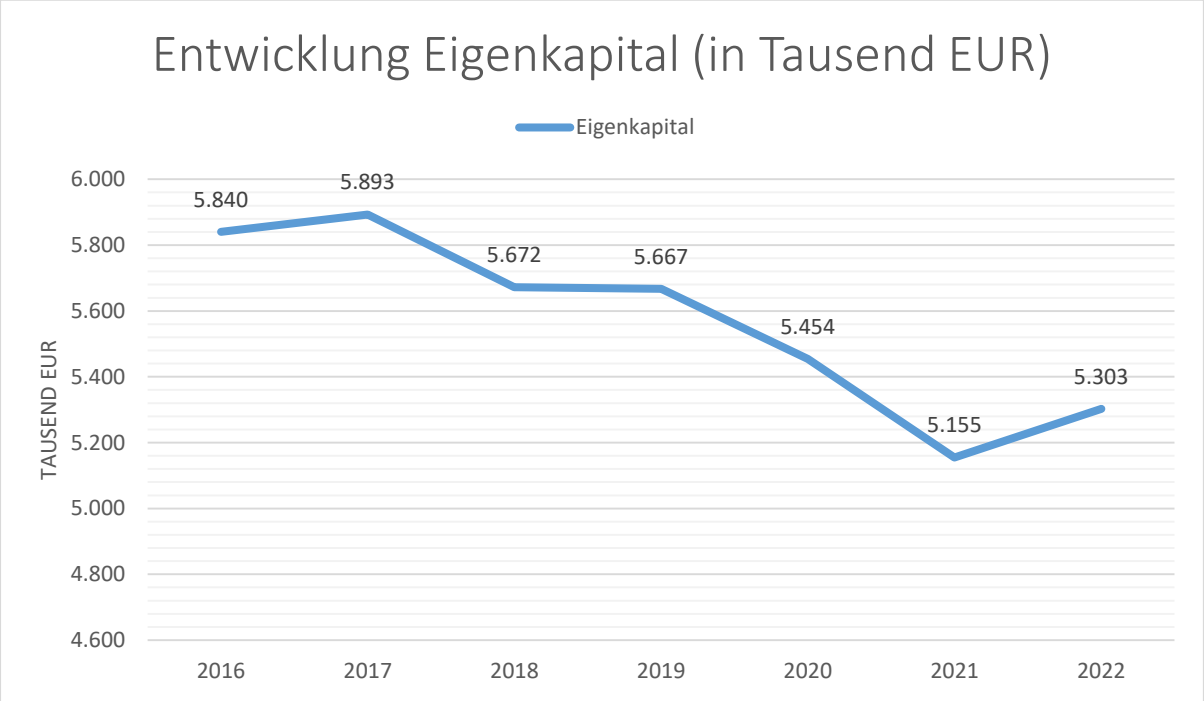
Im Jahresabschluss 2022 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 3.438,38 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.278.083,00	1.088.105,00	189.978,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	39.743,94	38.380,36	1.363,58
Summe 2. Sonderposten	**1.317.826,94**	**1.126.485,36**	**191.341,58**

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	46.987,00	84.482,00	-37.495,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	4.343,89	4.090,85	253,04
Summe 3. Rückstellungen	**51.330,89**	**88.572,85**	**-37.241,96**

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Differenz
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311.761,40	54.555,79	257.205,61
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.874,50	100,00	1.774,50
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	819,04	0,00	819,04
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.796,42	5.053,38	-256,96
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	876,01	0,00	876,01
Summe 4. Verbindlichkeiten	**320.127,37**	**59.709,17**	**260.418,20**

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2022 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2022 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Kadenbach

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2022	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2022
Arbeitnehmer /-innen	2,22	2,22
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	**2,22**	**2,22**

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Manfred Neufeldt	Hans-Jörg Klee	Markus Kühchen
Markus Baumann	Thomas Beickler	Marius Böttcher
Volker Damrath	Ingrid Berrang	Marion Knopp
Klaus Knopp	Esther Baumann	Sandra Metzler
Maria Okunik	Gunnar Kuhlmann	Thorsten Wüst
Thomas Augustin		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

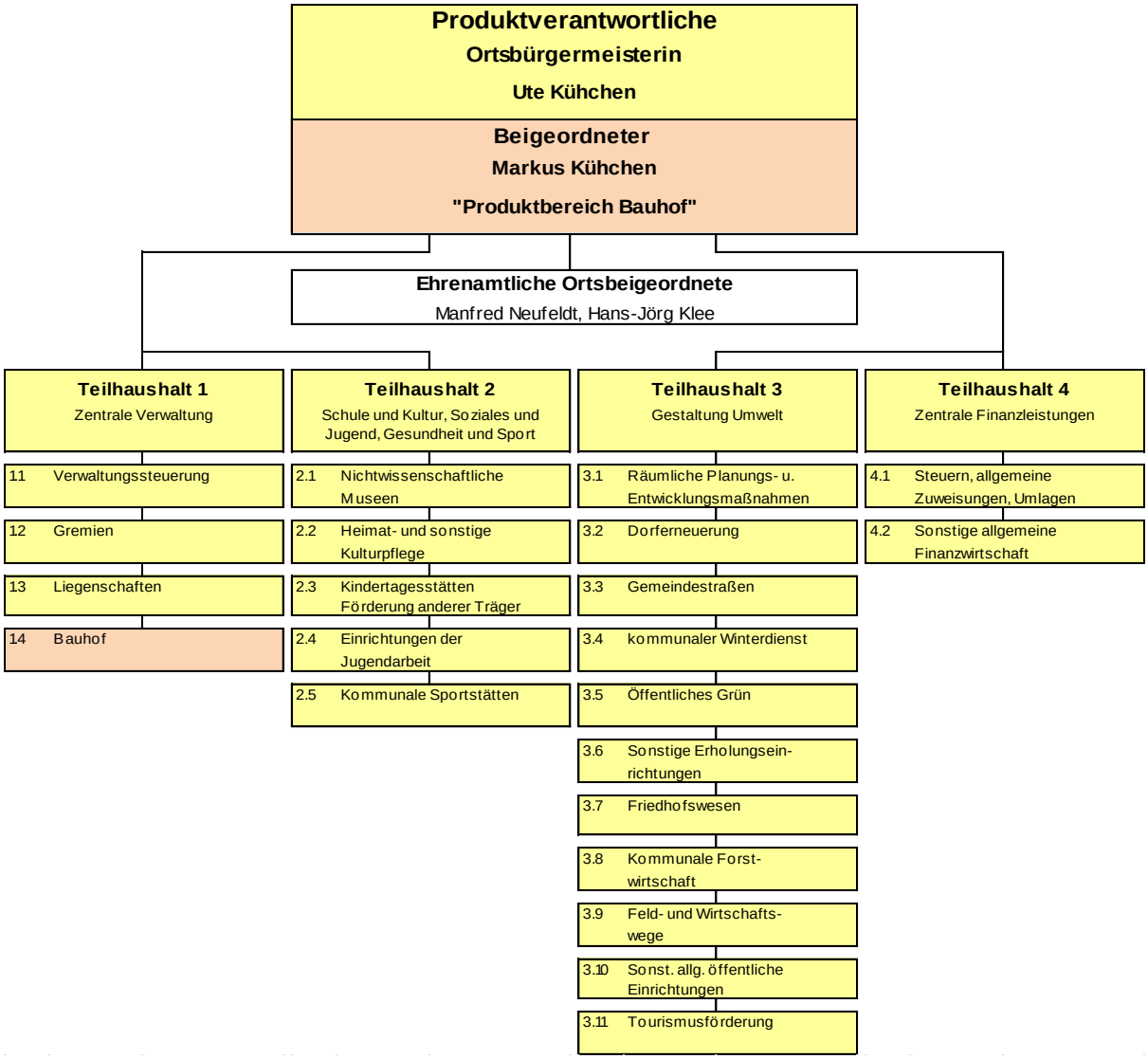
Die Ortsgemeinde Kadenbach ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.422 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Kadenbach zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind die Ortsbürgermeisterin und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Kadenbach wird von Ortsbürgermeisterin Ute Kühchen geleitet. Der Beigeordnete Markus Kühchen ist verantwortlich für den Produktbereich Bauhof. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Kadenbach dargestellt.

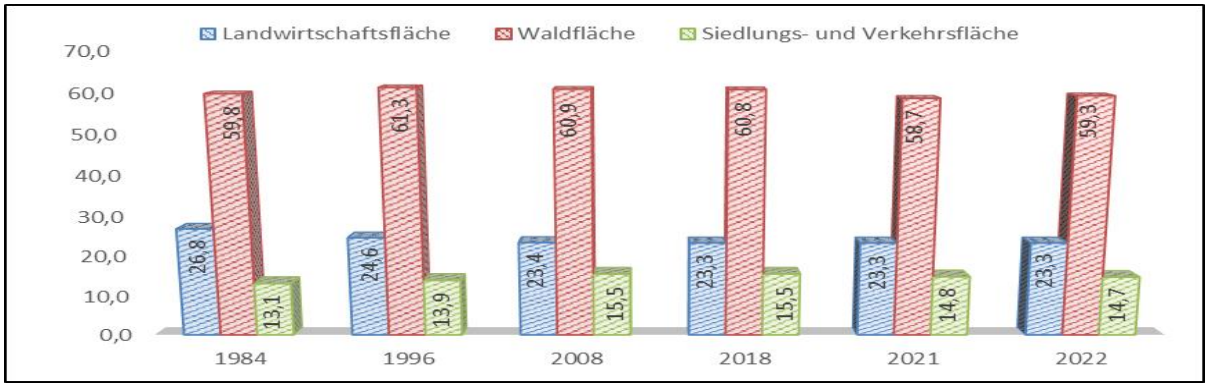


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Kadenbach. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

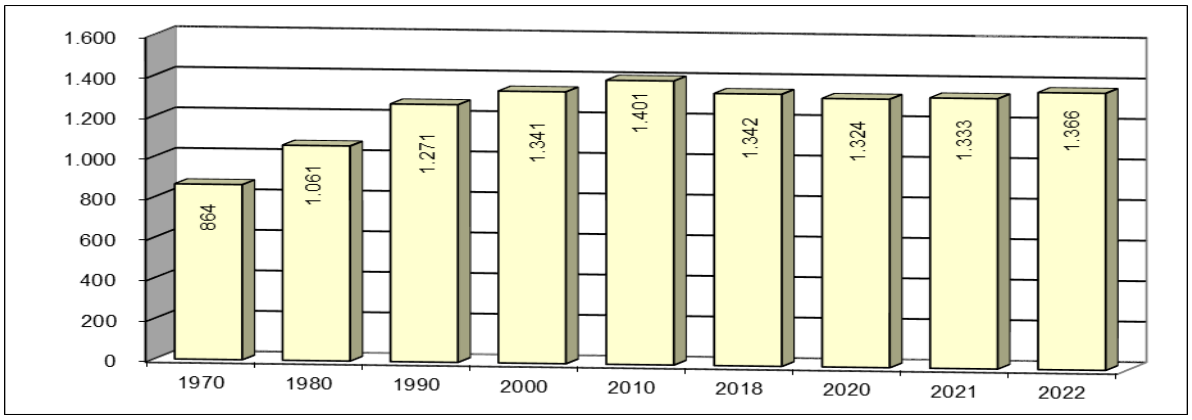
Die Ortsgemeinde Kadenbach umfasst eine Fläche von 445 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 23,3 Prozent, auf den Wald 59,3 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,7 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

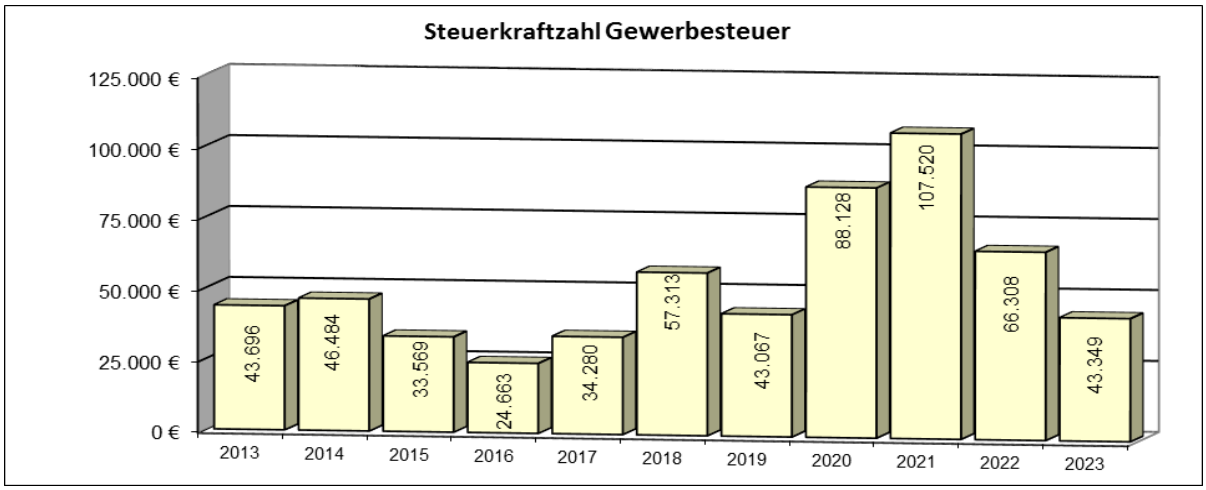
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2022 waren in der Ortsgemeinde Kadenbach 1.366 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 56 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Kadenbach eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

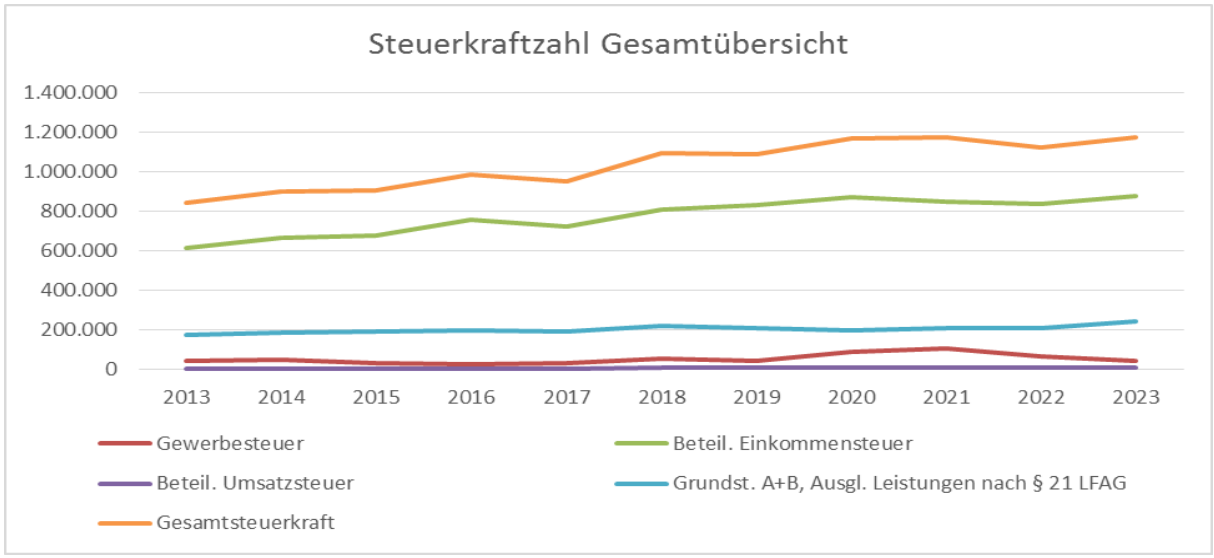


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Kadenbach ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Kadenbach stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an.



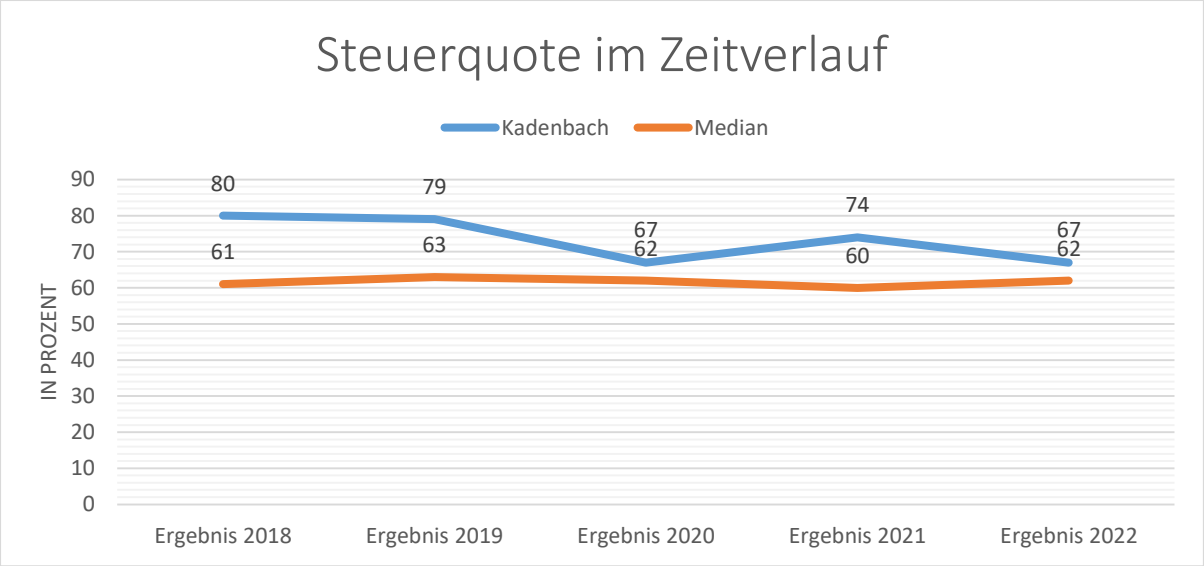
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

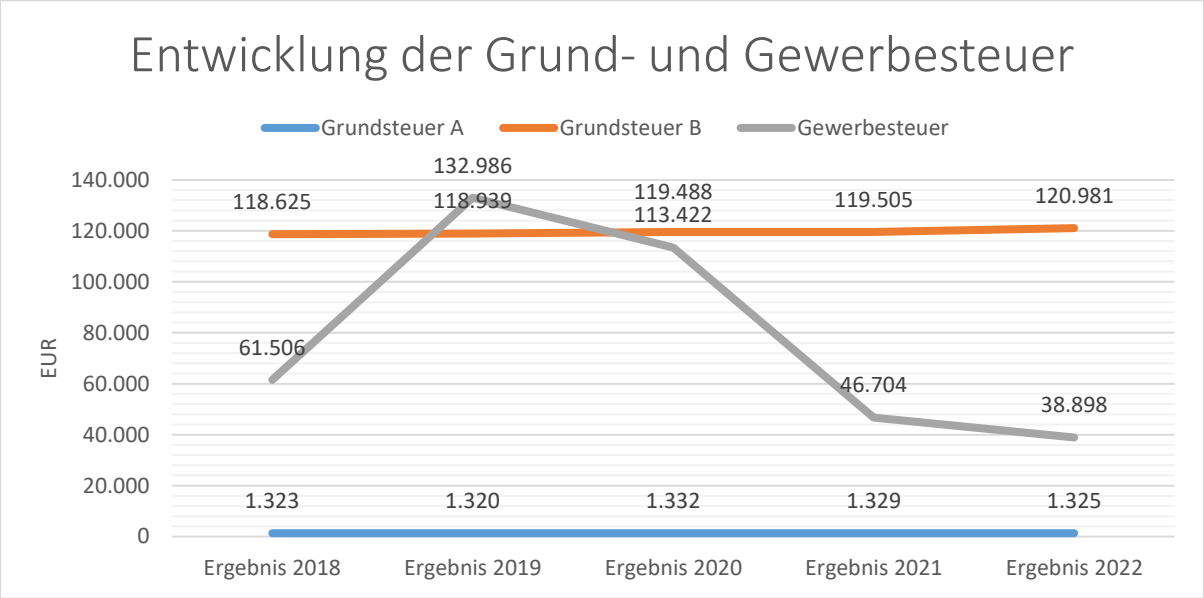
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Grundsteuer A	1.323	1.320	1.332	1.329	1.325
Grundsteuer B	118.625	118.939	119.488	119.505	120.981
Gewerbesteuer	61.506	132.986	113.422	46.704	38.898
Anteil Einkommenssteuer	839.845	889.480	830.134	850.416	882.853
Anteil Umsatzsteuer	7.098	8.147	8.718	10.816	9.904
Hundesteuer	3.154	3.339	3.384	3.636	3.759
Ausgleichsleistungen	76.610	87.417	86.448	86.185	90.176
Summe	**1.108.160**	**1.241.626**	**1.162.926**	**1.118.591**	**1.147.897**

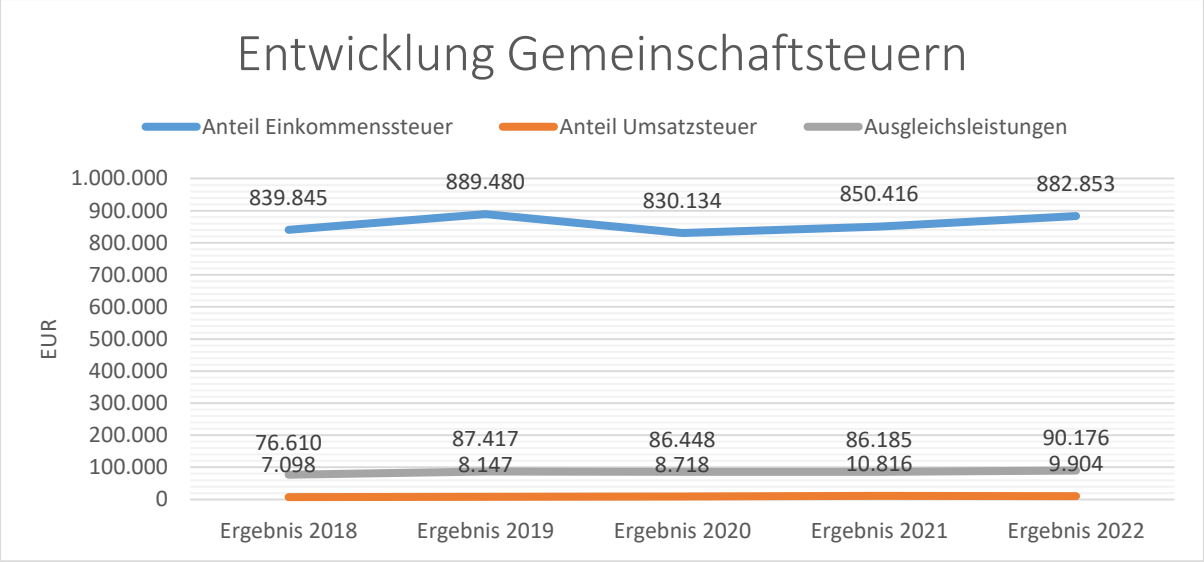


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



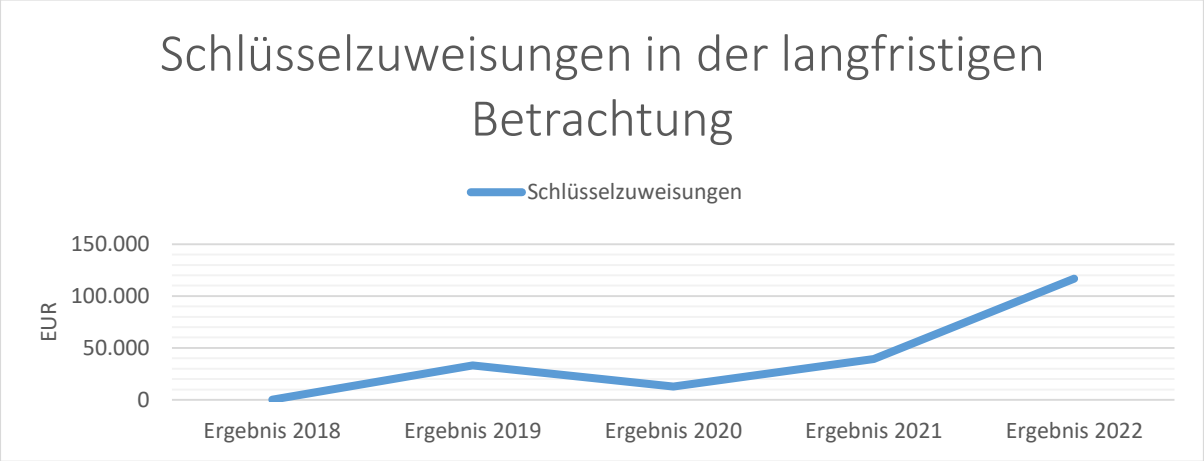
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

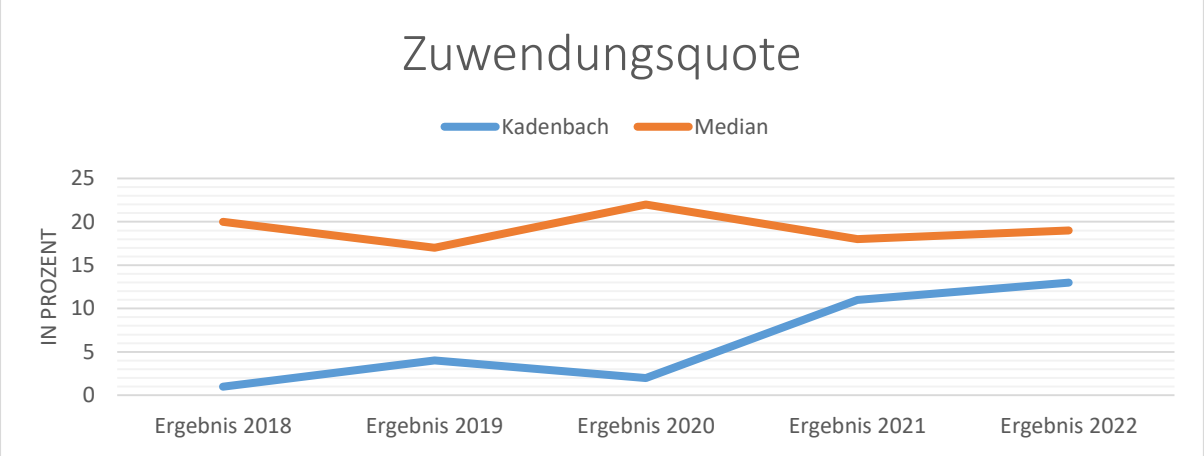
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Erträge aus Umlagen	11.404	58.552	33.663	165.561	218.409
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	0	33.187	12.927	39.415	116.785

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.





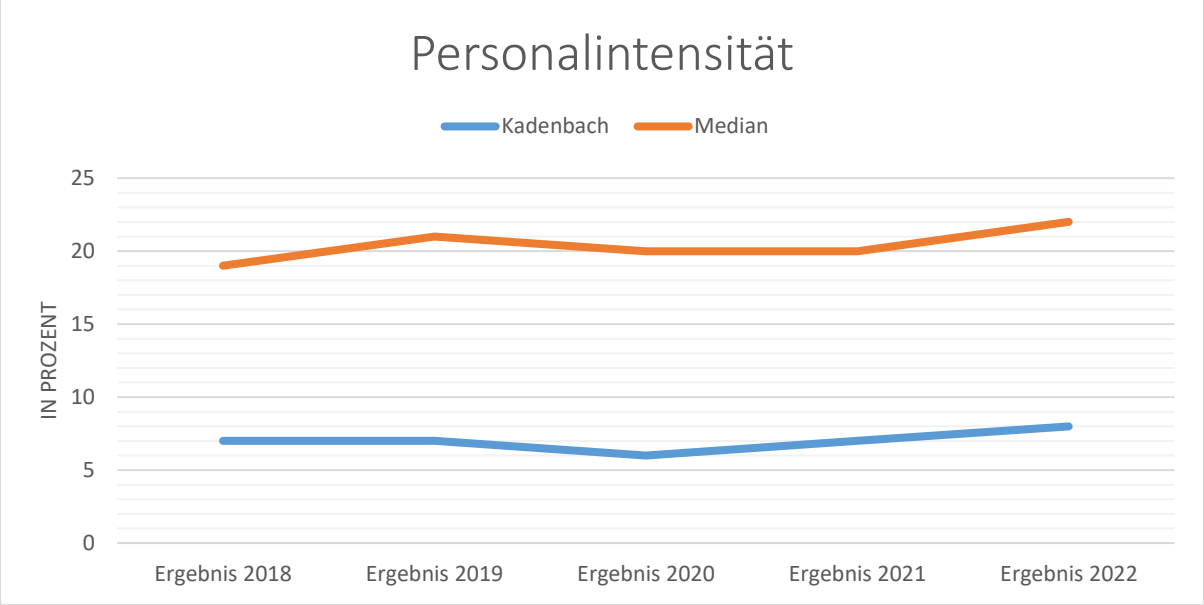
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

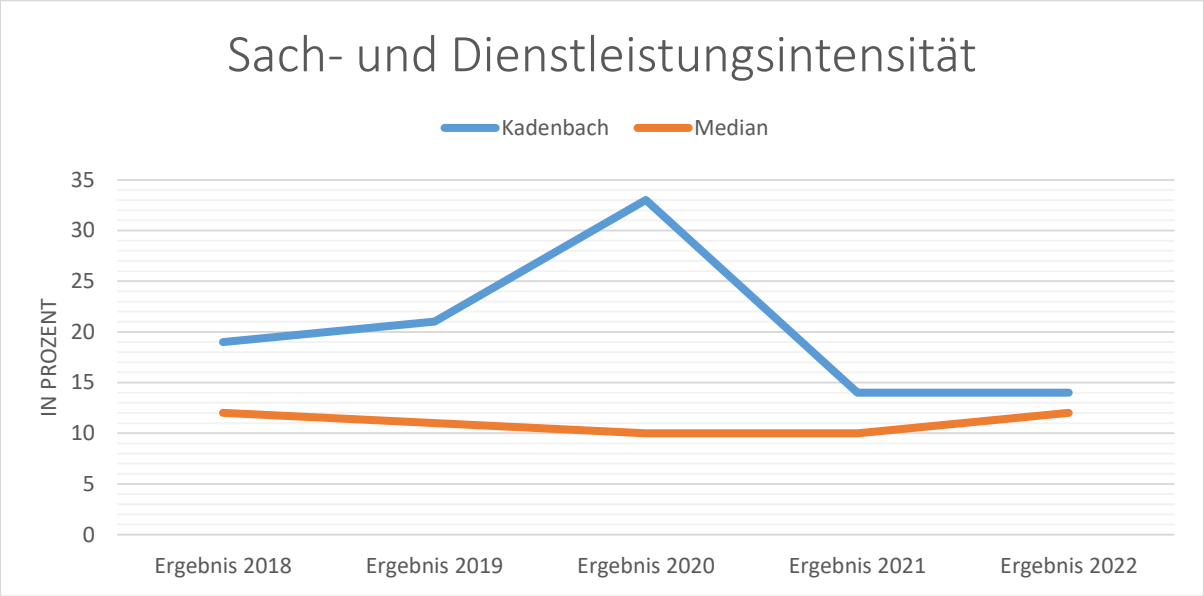
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	22.854	23.824	29.108	26.522	27.378
Dienstbezüge und dergleichen	82.779	84.681	87.864	88.015	88.725
Beiträge zu Versorgungskassen	6.317	6.691	6.959	6.346	6.567
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	19.885	20.775	20.834	21.769	22.302
Personalnebenaufwendungen	160	160	160	160	160
Zuführung zu Rückstellungen	6.286	3.615	6.525	8.113	9.509
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.013	1.076	1.152	803	973
Versorgungsaufwendungen	3.411	4.602	3.601	3.562	3.537
Summe	**142.705**	**145.423**	**156.202**	**155.290**	**159.151**



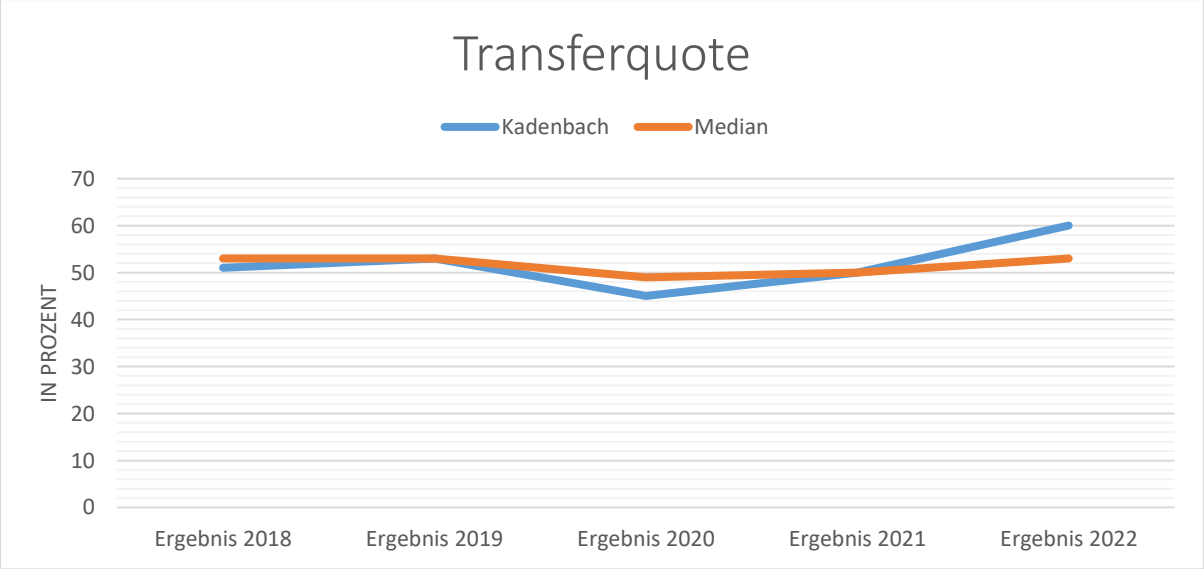
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

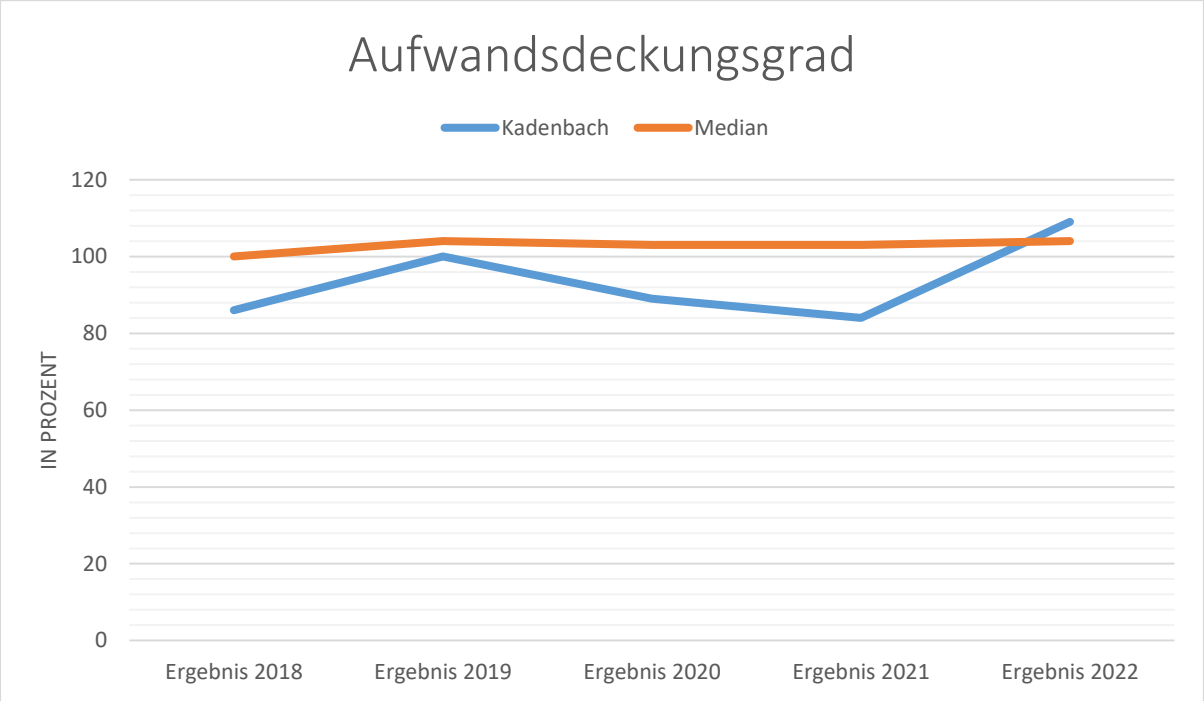
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

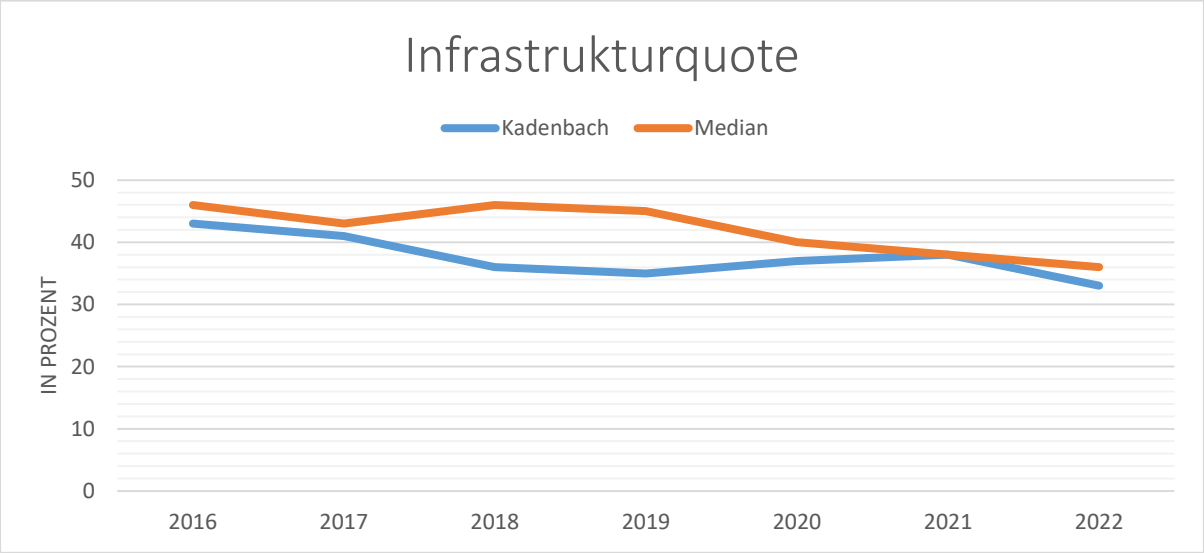
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



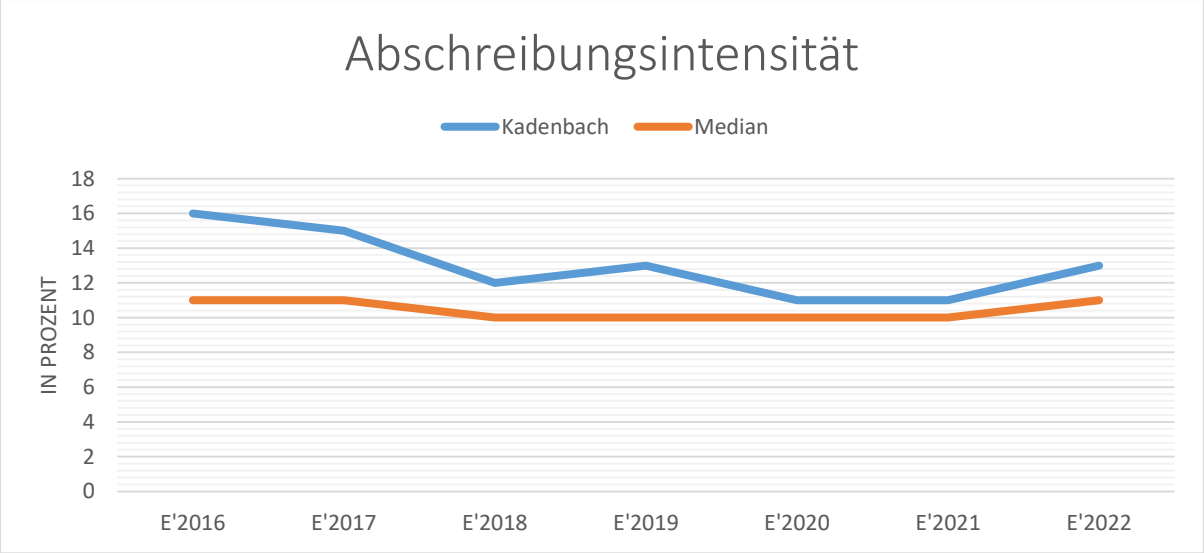
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

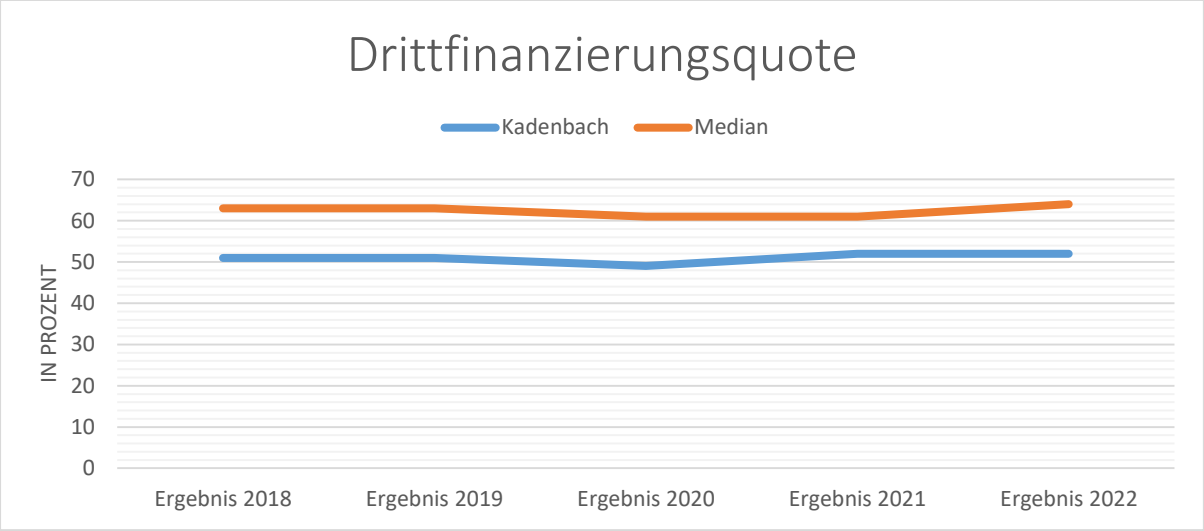
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

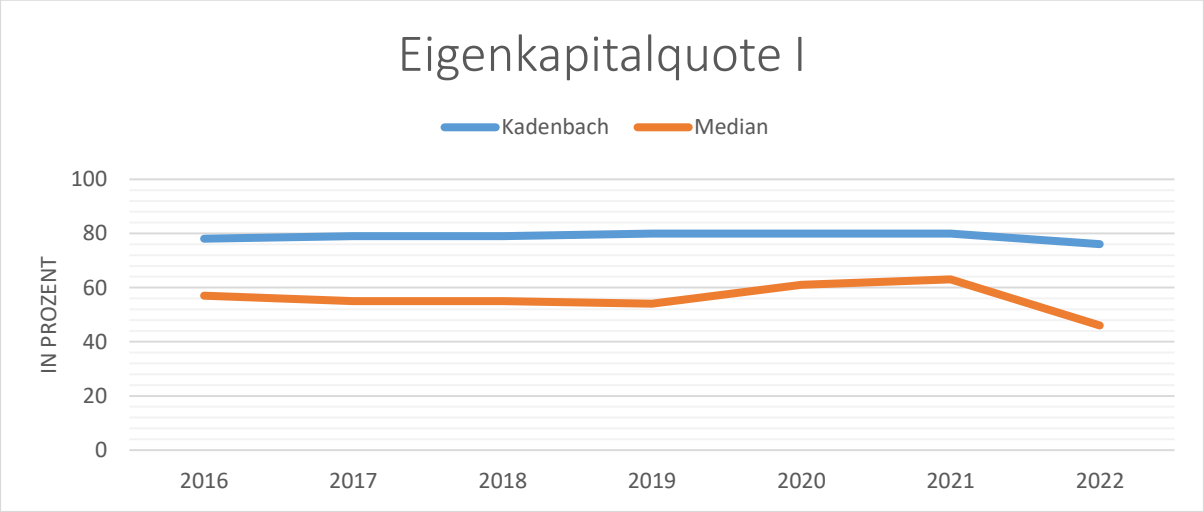


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

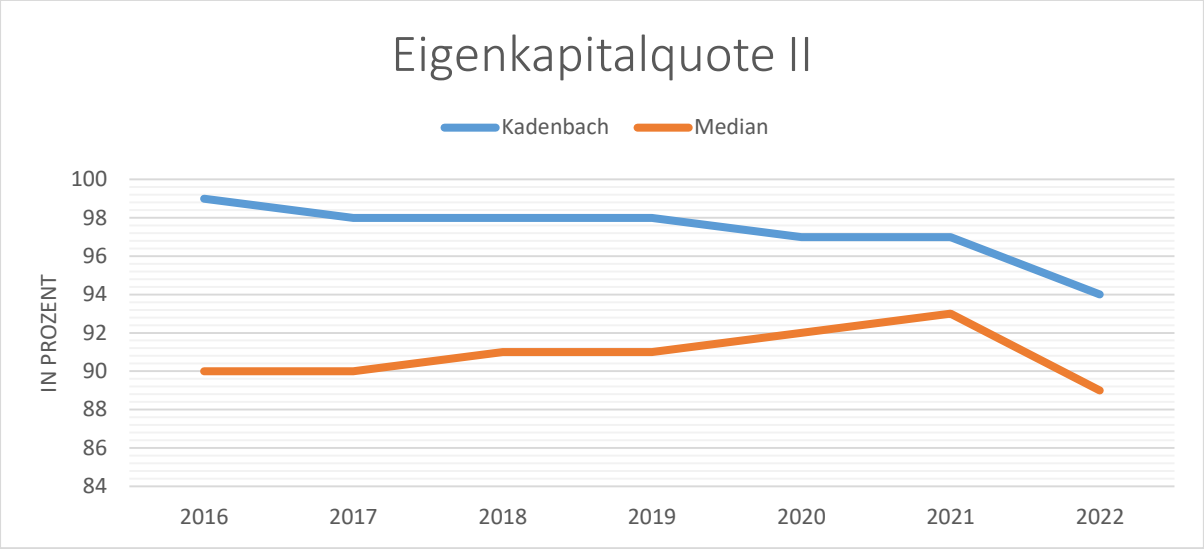


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

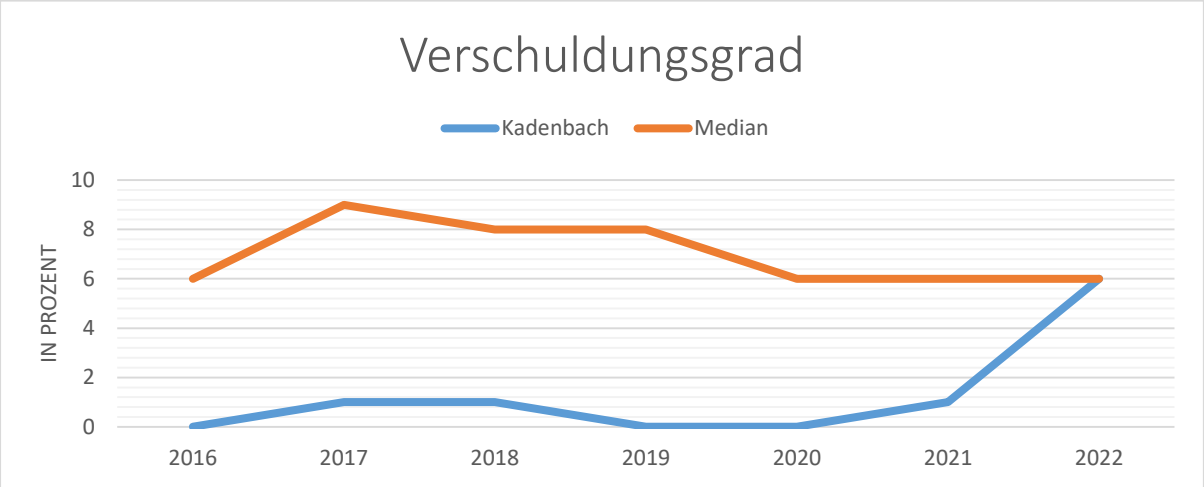


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

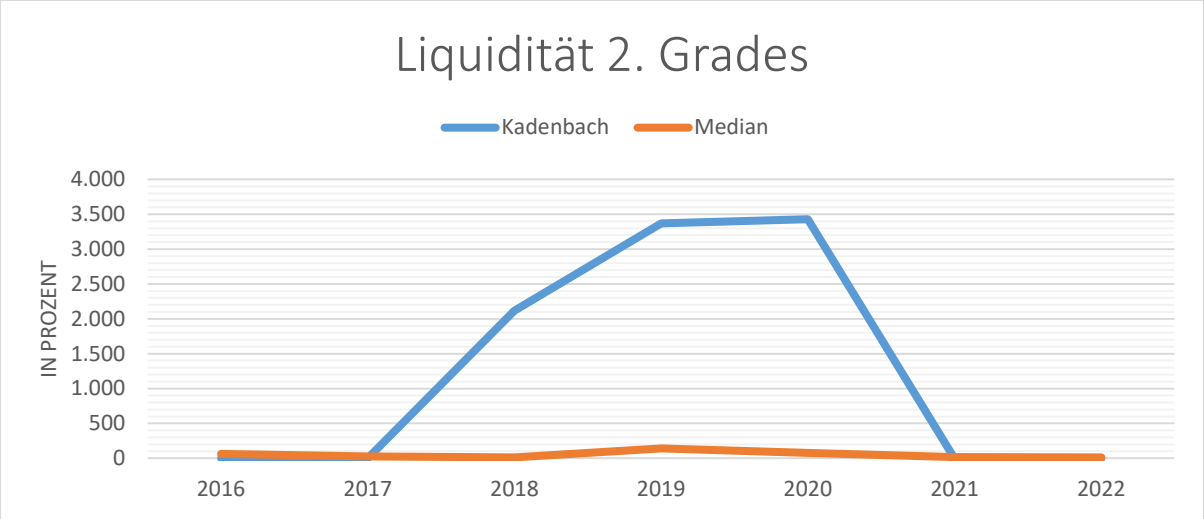


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Kadenbach verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

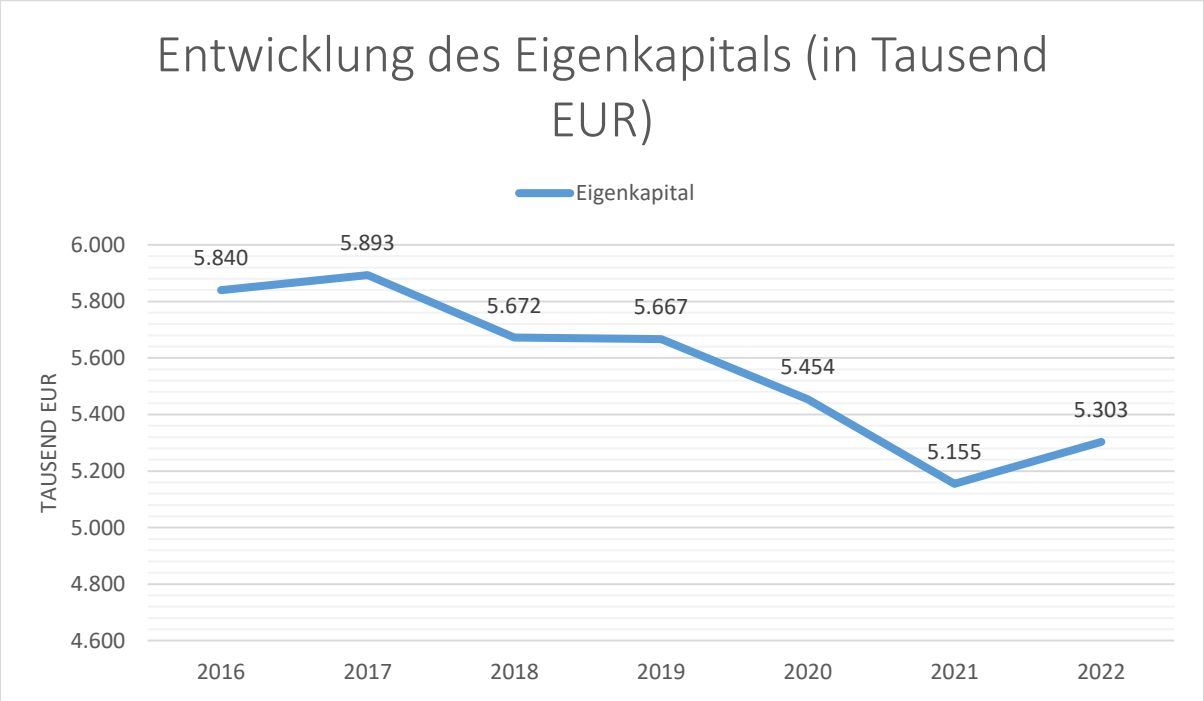
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

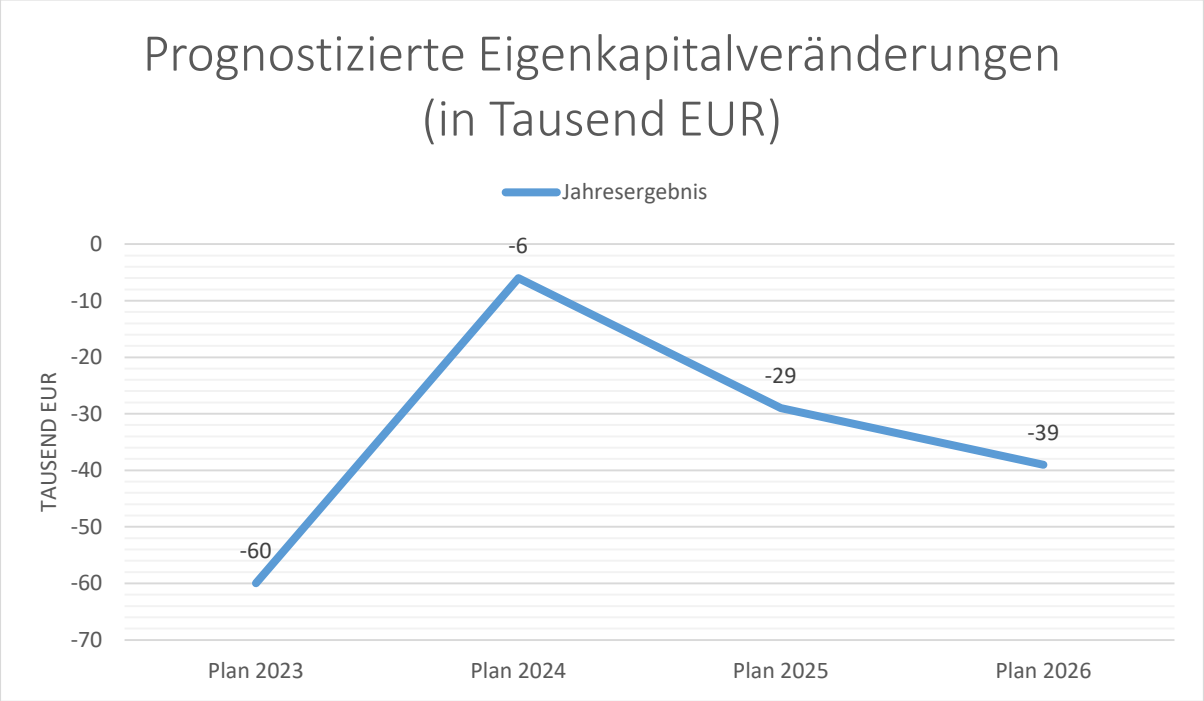
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

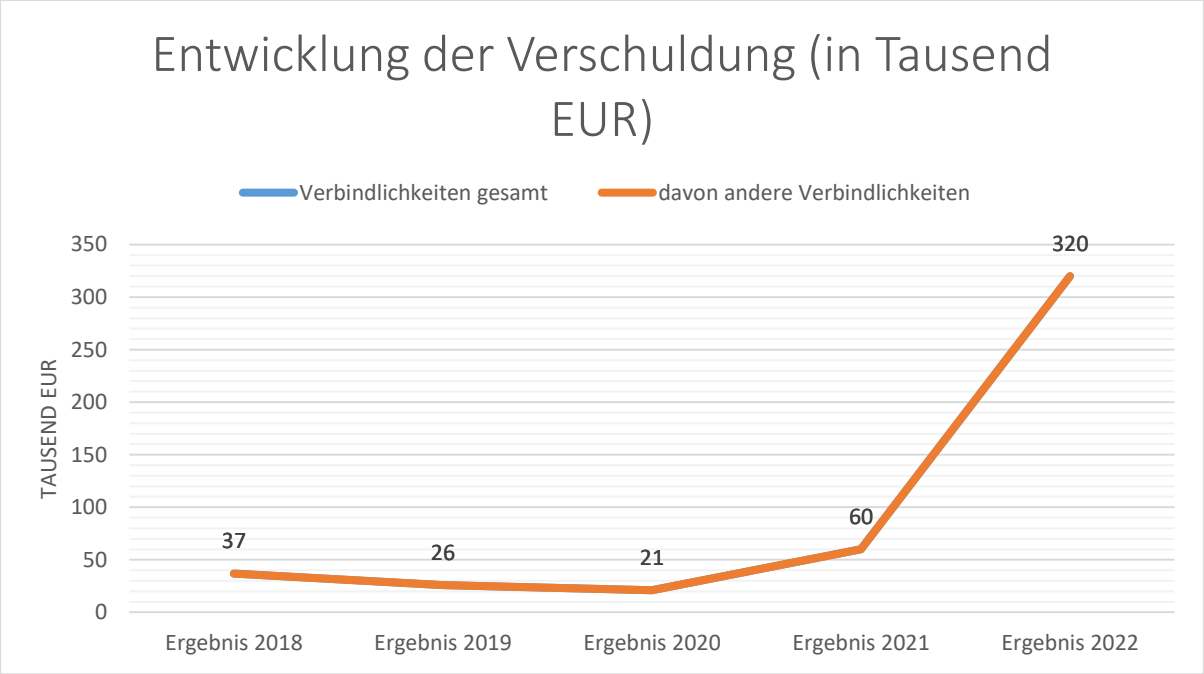


9.2 Entwicklung der Verschuldung

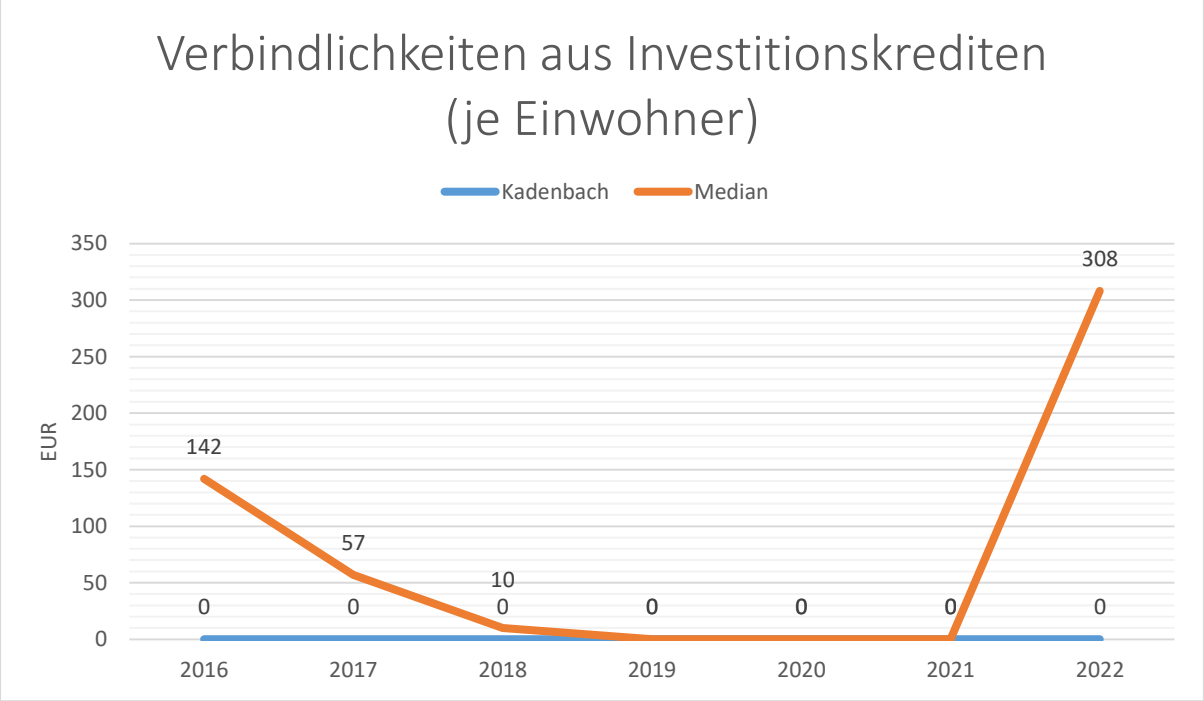
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Verbindlichkeiten gesamt	37	26	21	60	320
davon andere Verbindlichkeiten	37	26	21	60	320



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

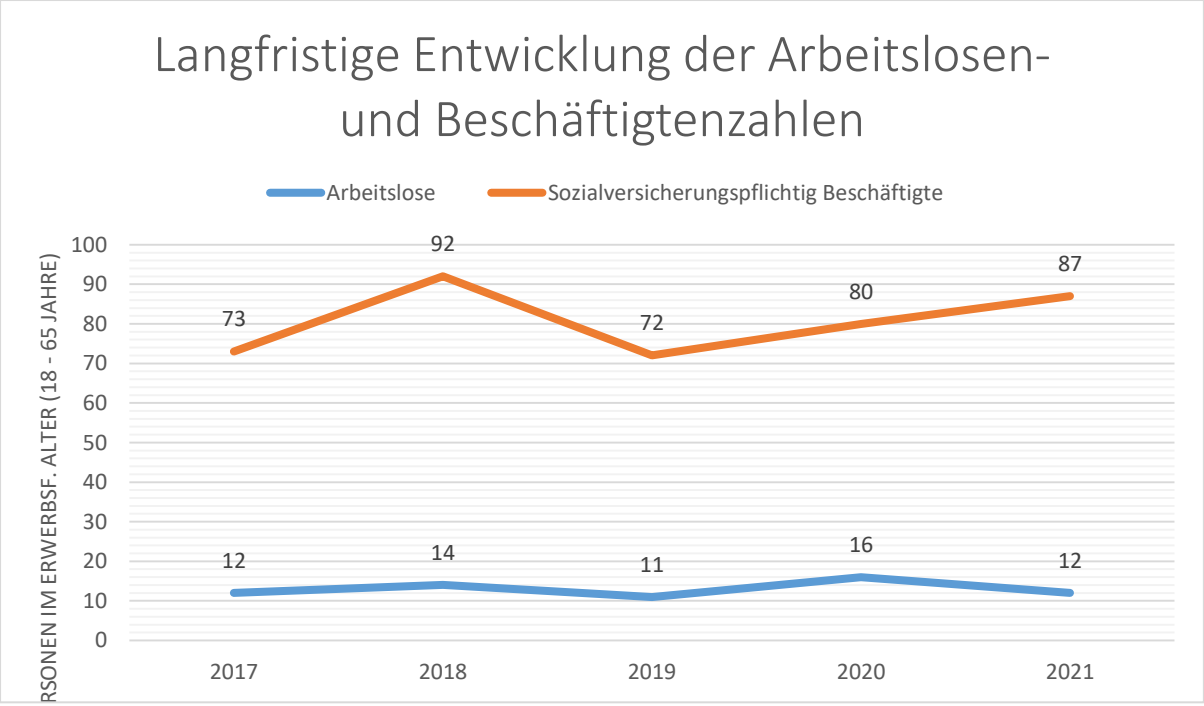
	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner zum 31.12.	1.340	1.330	1.327	1.319	1.330
Senioren	277	284	300	309	324
Einwohner 46 - 65	463	458	443	431	422
Einwohner 18 - 45	386	376	386	386	395
Kinder und Jugendliche 11 - 17	104	113	94	89	78
Kinder 7 - 10	42	37	40	41	40
Kinder 3 - 6	42	36	40	36	41
Kinder 0 - 2	26	26	24	27	30

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

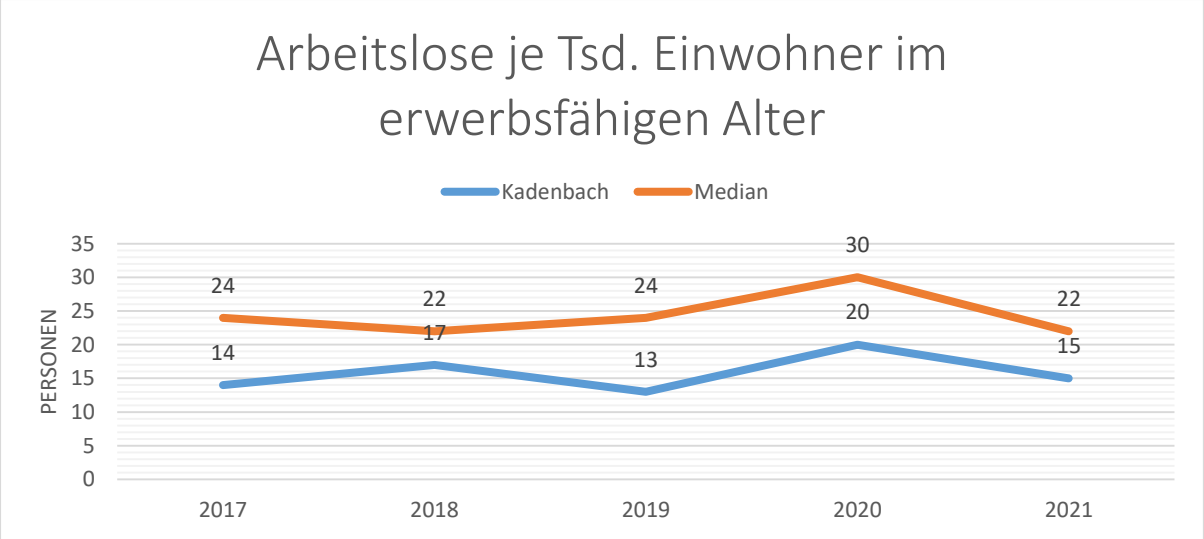
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Arbeitslose zum 30.12.	12	14	11	16	12
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	3	--
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	5	3	6	7	6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	73	92	72	80	87



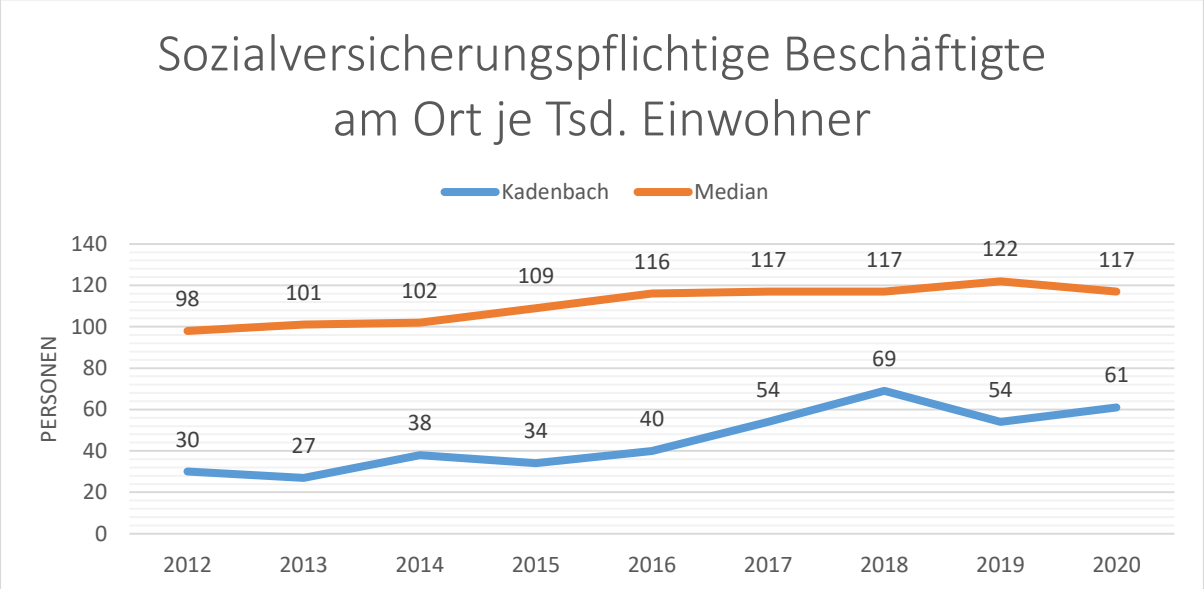
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

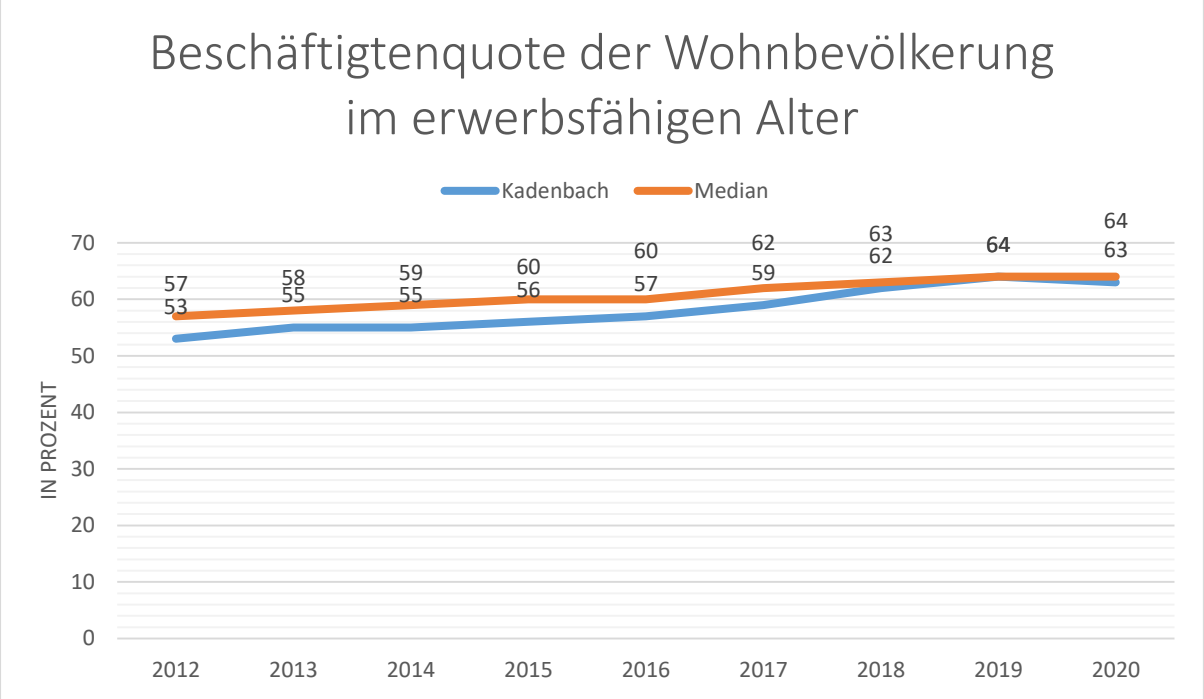
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



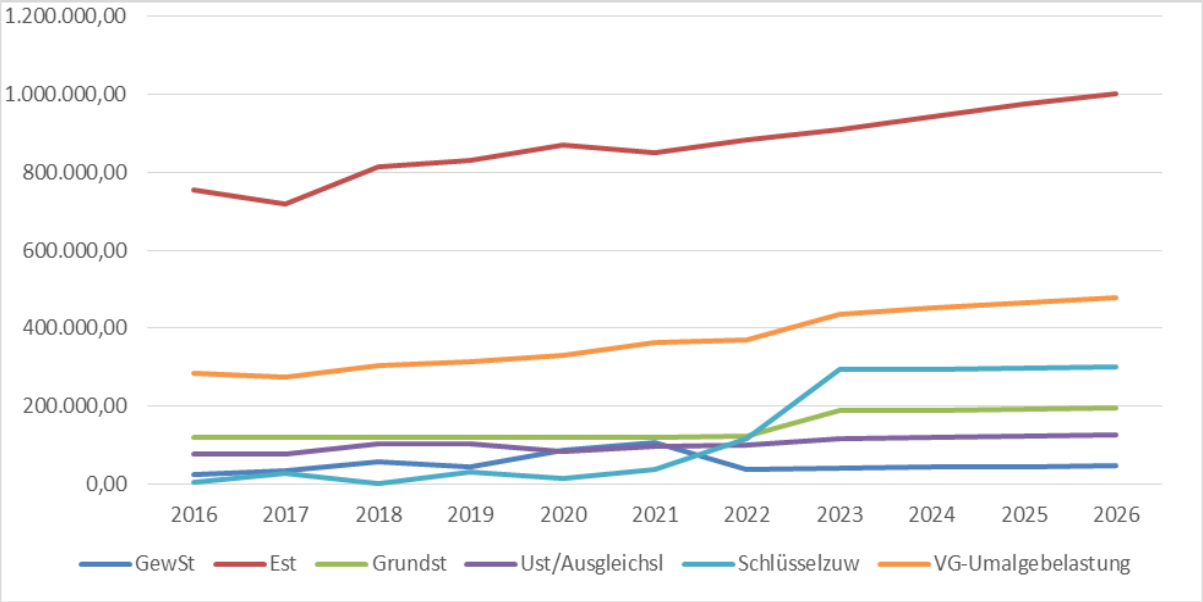
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Kadenbach dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2026 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stelle die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip isst eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Ein weiterer Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite im Besonderen tangieren wird, sind die Belastungen, die die Kommunen mittelbar auch unmittelbar aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen werden. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen seit Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die natürlich auch die Kommunen maßgeblich treffen, sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Eine weitere Folge aus den bereits angesprochenen Energiepreissteigerungen wird in die Zukunft gerichtet sicherlich eine deutliche Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas sein, die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Denn gerade das produzierende Gewerbe, das nun einmal auf Heizöl, Erdgas und Strom angewiesen ist, wird trotz der jüngst durch den Bundestag beschlossenen Entlastungsmaßnahmen deutlich höhere Kosten zu tragen haben. Ebenso aber auch die Verbraucher, die sich aufgrund der eigenen Mehrbelastungen sicherlich zurückhaltender an den Märkten zeigen werden und ihren Konsum in Teilen einschränken werden.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					
		Stand zum 31.12.2021	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Umbuchungen 2022	Stand zum 31.12.2022	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2022
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	23.660,00	0,00	0,00	0,00	23.660,00	5.051,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	549.388,26	0,00	0,00	0,00	549.388,26	372.560,26
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	**573.048,26**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**573.048,26**	**377.611,26**
1.2	**Sachanlagen**						
1.2.1	Wald, Forsten	910.950,92	1.588,94	0,00	0,00	912.539,86	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	614.827,05	24.697,48	3.318,92	0,00	636.205,61	73.063,57
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.929.468,93	125.000,00	0,00	0,00	2.054.468,93	494.684,85
1.2.4	Infrastrukturvermögen	7.519.636,51	0,00	0,00	0,00	7.519.636,51	5.089.292,60
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	11.555,89	0,00	0,00	0,00	11.555,89	3.821,89
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	152.028,66	0,00	5.511,93	0,00	146.516,73	92.937,66
1.2.8	Betriebs-und Geschäftsausstattung	232.357,16	13.696,97	0,00	0,00	246.054,13	179.136,16
1.2.9	Pflanzen und Tiere	1.101,93	0,00	0,00	0,00	1.101,93	1.099,93
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.546,47	320.676,63	0,00	0,00	338.223,10	0,00
	Sachanlagen zusammen	**11.389.473,52**	**485.660,02**	**8.830,85**	**0,00**	**11.866.302,69**	**5.934.036,66**
1.3	**Finanzanlagen**						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Zusammen		**11.962.521,78**	**485.660,02**	**8.830,85**	**0,00**	**12.439.350,95**	**6.311.647,92**

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2022	Abschreibungen 2022	Umbuchungen 2022	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2022	Abschreibungen zum 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2021	Durchschnitt. Abschreibungssatz	Durchschnitt. Restbuchwert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	518,00	0,00	0,00	5.569,00	18.091,00	18.609,00	2,19	76,46	0,00
0,00	12.560,00	0,00	0,00	385.120,26	164.268,00	176.828,00	2,29	29,90	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	**13.078,00**	**0,00**	**0,00**	**390.689,26**	**182.359,00**	**195.437,00**	**2,27**	**31,81**	**0,00**
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	912.539,86	910.950,92	0,00	100,00	0,00
0,00	3.507,00	0,00	0,00	76.570,57	559.635,04	541.763,48	0,55	87,96	0,00
0,00	32.504,00	0,00	0,00	527.188,85	1.527.280,08	1.434.784,08	1,58	74,34	0,00
0,00	123.433,00	0,00	0,00	5.212.725,60	2.306.910,91	2.430.343,91	1,64	30,68	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	385,00	0,00	0,00	4.206,89	7.349,00	7.734,00	3,33	63,60	0,00
0,00	10.791,74	0,00	4.407,67	99.321,73	47.195,00	59.091,00	7,37	32,21	0,00
0,00	13.853,97	0,00	0,00	192.990,13	53.064,00	53.221,00	5,63	21,57	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.099,93	2,00	2,00	0,00	0,18	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338.223,10	17.546,47	0,00	100,00	0,00
0,00	**184.474,71**	**0,00**	**4.407,67**	**6.114.103,70**	**5.752.198,99**	**5.455.436,86**	**1,55**	**48,47**	**0,00**
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
0,00	**197.552,71**	**0,00**	**4.407,67**	**6.504.792,96**	**5.934.557,99**	**5.650.873,86**	**1,59**	**47,72**	**0,00**

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. *Haushaltsjahr* (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. *Haushaltsvorjahr* (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1051	765
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	331	60
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	1
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	709	703
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1	1

[1] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.*Haushaltsjahr* mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. *Haushalts-jahr* (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. *Haushalts-vorjahr* (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €[1]				
1	Verbindlichkeiten	320	0	0	320	60
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	312	0	0	312	55
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2	0	0	2	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1	0	0	1	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5	0	0	5	5
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0

[1] Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Investitionen				
11140	Betriebs- und Geschäftsausstattung	08290001	0000	9.000,00
36600	Betriebs- und Geschäftsausstattung	08290001	0002	15.000,00
	Summe			24.000,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 12.12.2023

Im Auftrag

Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag

Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag

Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen

Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kadenbach für das Haushaltsjahr 2022 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2022 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2022 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2022 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Kadenbach, _____

_____

(Ortsbürgermeisterin)